

Studienplan 2010

Vorschulstufe und Primarstufe

IVP NMS

Institut Vorschulstufe
und Primarstufe IVP NMS



NMS Bern
Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS

angegliedert an die
Pädagogische Hochschule Bern

Studienplan 2010

Studiengang
Vorschulstufe und Primarstufe

basierend auf dem Studien- und Prüfungsreglement vom 16. August 2005 für den Studiengang Vorschulstufe und Primarstufe der PHBern, genehmigt am 30.08.2005 durch die Erziehungsdirektion Bern (Stand am 01. August 2008)

genehmigt durch die Direktion der NMS Bern am 23.08.2010

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele des Studiengangs Vorschulstufe und Primarstufe	5
	1.1 Die Zielsetzung des Studiums	
	1.2 Die Ausbildungsziele	
2	Studiendauer und Studienjahresstruktur	6
	2.1 Die Studiendauer	
	2.2 Die Struktur des Studienjahres	
3	Der Studienabschluss: Bachelor- und Lehrdiplom	6
4	4 Studienleistungen und European Credit Transfer System (ECTS)	6
	4.1 Die Bemessung des Studienaufwands im Rahmen von ECTS	
	4.2 Die Vergabe der ECTS-Punkte	
5	Leistungsnachweise und Bewertungssystem	7
	5.1 Die Formen der Leistungsnachweise	
	5.2 Die Bewertung der Leistungen	
6	Studienbereiche und Verteilung der ECTS-Punkte	9
7	Weitere Kennzeichnung der Module	12
8	Studienschwerpunkte und Studienprofile	
	8.1 Ausbildung als Generalistin/Generalist	
	8.2 Das Stufenprofil	
	8.3 Die inhaltlichen Profildbereiche	
9	Fremdsprachaufenthalt	13
10	Bachelorarbeit	14
11	Querschnittanliegen im Rahmen des Studiums	14
12	Ausrichtung der Ausbildung an berufsfeldbezogenen Standards	15
13	Wiederholung von nicht bestandenen Leistungsnachweisen, Zulassung und Rücktritt von Prüfungen, Diplomierung	16

Modulblätter

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Deutsch	20
Mathematik	24
Französisch	26
Natur-Mensch-Mitwelt (NMM)	29
Bildnerisches Gestalten (BG)	32
Textiles und Technisches Gestalten (TTG)	34
Musik inkl. Instrumentalpraxis und Rhythmik	36
Sport	39
Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Pädagogik	41
Pädagogische Psychologie - Heilpädagogik	44
Allgemeine Didaktik	49
Ethik und Soziologie	52
Profilbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung/Werteorientierung	
Bildung für nachhaltige Entwicklung	55
Werteorientierung	57
Profilbereich Musik-Gestalten-Sport/Bewegung	
Bildnerisches Gestalten	58
Textiles und Technisches Gestalten	59
Musik	60
Bewegungs- und Sporterziehung	61
Spezialisierungsbereich	
Fremdsprachendidaktik	62
MINT (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik)	64
Schuleingangsstufe	66
Berufspraktische Studien	
Praktikum 1: Erkundungspraktikum	68
Praktikum 2: Praxistage mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt	69
Praktikum 3: Praktikum mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt	70
Praktikum 4: Praktikum mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt	71
Praktikum 5: Umgang mit Heterogenität	72
Praktikum 6: Praxistage mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt	73
Praktikum 7: Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt NMM	74
Wahlbereich	
Chormusik	75
Religion unterrichten	76
Schulentwicklung	77
Technikwoche	78
Sprachaufenthalt Englisch	79
Zusatzmodul am Institut für Erziehungswissenschaft (vc.edu)	80

1 Ziele des Studiengangs Vorschulstufe und Primarstufe

1.1 Die Zielsetzung des Studiums

Das Ziel des Studienganges ist es, den Studierenden die professionellen Wissens- und Handlungskompetenzen für die Bildung und Erziehung von Kindern auf der Vorschul- und Primarstufe zu vermitteln. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Bezugswissenschaften und langjähriger Praxiserfahrung sollen sie am Ende des Studiums fähig sein, die Anforderungen ihres Berufsfeldes zu erfüllen. Der Aufbau fachlicher und pädagogischer Kompetenzen sowie vor allem auch die Entwicklung (selbst-)reflexiver Fähigkeiten zielen darauf ab, in konkreten Situationen professionell, d.h. angemessen und erfolgreich handeln zu können.

1.2 Die Ausbildungsziele

Das Studium befähigt die diplomierten Lehrpersonen

- den Bildungs- und Erziehungsauftrag ganzheitlich und entsprechend den individuellen Voraussetzungen der Kinder und Jugendlichen umzusetzen;
- die Förderung und Erziehung von Vorschulkindern zu planen und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte zu gestalten;
- den Kindern einen harmonischen Übergang in die Primarschule zu ermöglichen;
- den Unterricht im Rahmen der geltenden Lehrpläne zu planen und unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte zu gestalten;
- den Entwicklungsstand und das Lernverhalten der Kinder und Jugendlichen zu erfassen und sie mit geeigneten Massnahmen zu fördern;
- die Sozialisation der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen;
- die schulischen Fähigkeiten und Leistungen der Kinder und Jugendlichen zu beurteilen;
- mit anderen Lehrpersonen, der Schulleitung, den Eltern und den Behörden zusammenzuarbeiten;
- an der Entwicklung und Realisierung von pädagogischen Projekten mitzuarbeiten;
- ihre Arbeit zu evaluieren und die eigene Weiter- und Zusatzausbildung zu planen.

2 Studiendauer und Studienjahresstruktur

2.1 Die Studiendauer

Das Studium dauert im Rahmen eines Vollzeitstudiums drei Jahre bzw. 6 Semester. Teilzeitstudierende haben das Recht, die Studienzeit entsprechend auszudehnen. Für Studierende, die den Studiengang im Teilzeitmodus absolvieren, beträgt die maximale Studiendauer in der Regel 5 Jahre bzw. 10 Semester. Damit rechtzeitig ein individueller Zeitplan für den Studienverlauf erarbeitet werden kann, sind Teilzeitstudierende verpflichtet, im Laufe des ersten Studienjahres die Studienberatung in Anspruch zu nehmen. Gesuche um eine Verlängerung der maximalen Studiendauer im Teilzeitstudium sind spätestens zu Beginn des 8. Semesters bei der Institutsleitung einzureichen. Die Institutsleitung entscheidet über die Verlängerungsgesuche.

2.2 Die Struktur des Studienjahres

Der Beginn des Studienjahres richtet sich nach den Daten der schweizerischen Studienanfänge. Das Studienjahr besteht aus einem Herbst- und einem Frühjahrssemester zu je 14 Wochen. An beide Semester schliesst sich jeweils eine ein- bis zweiwöchige Prüfungssession an, in denen die meisten mündlichen und schriftlichen Prüfungen stattfinden. In der sogenannten veranstaltungsfreien Zeit zwischen den Semestern liegt die Mehrzahl der Blockpraktika. Während des zweiten und fünften Semesters sind 20 Praxistage mit fachspezifischen Schwerpunkten zu absolvieren. Während des letzten Semesters findet das vierwöchige Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt Natur-Mensch-Mitwelt (NMM) statt. Gesamthaft sind im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung 15 Wochen Praktika und 20 Praxistage zu absolvieren. Während des Studiums ist zudem ein drei- bzw. fünfwöchiger Sprachaufenthalt in einer französisch sprechenden Region zu leisten.

3 Der Studienabschluss: Bachelor und Lehrdiplom

Das Institut Vorschulstufe und Primarstufe bildet Lehrpersonen für die Vorschule (Kindergarten) und die Primarschule (1.-6. Klasse) aus. Ein Bachelor of Arts in Pre-Primary and Primary Education und das Lehrdiplom für die Vorschulstufe und Primarstufe bilden den Abschluss des erfolgreich absolvierten Studiengangs. Das Lehrdiplom berechtigt die Absolventinnen und Absolventen, alle Fächer des Lehrplanes im Kindergarten und in der Primarschule zu unterrichten. Vorbehalten ist der Unterricht, der ein Diplom in schulischer Heilpädagogik voraussetzt.

4 Studienleistungen und European Credit Transfer System (ECTS)

4.1 Die Bemessung des Studienaufwands im Rahmen von ECTS

Die Studienleistungen, die für den Studiengang Vorschulstufe und Primarstufe zu erbringen sind, werden nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bemessen. Ein E-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Die ECTS-Punkte werden aufgrund des Arbeitsaufwands vergeben. Hierbei wird der gesamte Arbeitsaufwand berücksichtigt, d.h. Kontaktstunden im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Teilnahme an den Prüfungen, Leistungsnachweise in Form von Referaten, schriftlichen Arbeiten, virtuellen Lerneinheiten, absolvierte Praktika sowie weitere praxisbezogene Tätigkeiten. In den Seminarveranstaltungen ist die aktive Teilnahme Teil des Leistungsnachweises. Ein Studienjahr entspricht im Vollzeitstudium einem Studienaufwand von 60 ECTS-Punkten, d.h. einem Arbeitsaufwand von 1800 Arbeitsstunden pro Jahr oder 30 ECTS-Punkten pro Semester.

4.2 Die Vergabe der ECTS-Punkte

Die Vergabe der ECTS-Bewertungen für den geleisteten Studienaufwand erfolgt ausschliesslich aufgrund kontrollierter Studienleistungen bzw. bewerteter Leistungsnachweise in den einzelnen Modulen des Studiums. ECTS-Punkte werden jedoch nur für Leistungen vergeben, die mindestens mit der Note 4 oder mit dem Prädikat „erfüllt“ bewertet werden. Da nur bestandene Leistungsüberprüfungen zum Erwerb der entsprechenden Kreditpunkte berechtigen, geben die erworbenen ECTS-Punkte also zunächst nur Auskunft über den Studienerfolg im Sinne von bestanden und nicht bestanden.

5 Leistungsnachweise und Bewertungssysteme

5.1 Die Formen der Leistungsnachweise

Der Erwerb der ECTS-Punkte durch die Studierenden ist an Leistungsnachweise in Form von Prüfungen sowie besonderen Arbeiten gebunden. Diese werden in den einzelnen Modulen erbracht und zwar in Verbindung mit

- Lehrveranstaltungen wie Vorlesungen, Proseminare, Seminare und Blockveranstaltungen
- selbstständigen Arbeiten
- Praktika

Sind in einem Modul mehrere Formen von Leistungsnachweisen aufgeführt, können die Studierenden innerhalb dieser Möglichkeiten die Form des Leistungsnachweises wählen. Diese Wahlfreiheit kann für einzelne Formen von Leistungsnachweisen eingeschränkt werden (z.B. für die Anzahl Referate in einem Seminar). Es steht in der Kompetenz der Dozierenden, pro Veranstaltung bestimmte Kontingente zu definieren und für die Zuteilung geeignete Auswahlverfahren zu bestimmen (z.B. Entscheid per Los).

a. Leistungsnachweise in Form von Prüfungen

Schriftliche Prüfung im Umfang von 1 Stunde, bzw. 60 Minuten

Schriftliche Prüfung im Umfang von 2 Stunden bzw. 120 Minuten

Mündliche Prüfung im Umfang von 15 Minuten

Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten

Praktische Prüfung im Umfang von 30 Minuten

b. Leistungsnachweise in Form von besonderen Arbeiten

- Referat (z.B. in Proseminaren oder Seminaren)
- Präsentationen (als Präsentationen von Fertigkeiten in Fachbereichen wie Sport, Musik oder Rhythmik)
- Proseminararbeit (kleinere schriftliche Arbeit als Leistungsnachweis in Verbindung mit einem Proseminar)
- Seminararbeit (umfangreichere schriftliche Arbeit als Leistungsnachweis in Verbindung mit einem Seminar)
- Planungsarbeit (z.B. für eine Unterrichtssequenz in einem bestimmten Fachbereich)
- Portfolio (als schriftliche Dokumentation des eigenen Lernprozesses)
- Projektarbeit mit Dokumentation (z.B. für ein eigenständig geplantes und durchgeführtes Projekt oder ein selbständig hergestelltes Produkt)
- Gestalterische Arbeit (z.B. als Produkt in den Fachbereichen BG oder TTG)
- Produkt (wie z.B. eine CD-Rom, ein Film, didaktisches Material oder ein Objekt)

c. Berufspraktische Leistungsnachweise

Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit wie Praktikumsbericht, Planungsarbeit, Portfolioeintrag

d. Fachdidaktische Arbeit

Schriftliche Arbeit in Fachdidaktik (Umfang von max. 15 Seiten bzw. 25'000 Zeichen)

e. Bachelorarbeit

Schriftliche Arbeit oder Produkt inkl. Dokumentation (Umfang von max. 50 Seiten oder 130'000 Zeichen)

5.2 Die Bewertung der Leistungen

Die Leistungsnachweise werden nach dem folgenden absoluten Notensystem bewertet:

6 = ausgezeichnet	4 = ausreichend
5.5 = sehr gut	3 = ungenügend
5 = gut	2 = stark ungenügend
4.5 = befriedigend	

Besteht eine bewertete Leistung aus mehreren Teilleistungen, wird für die Notensetzung der gerundete Durchschnitt aus den Teilleistungen errechnet.

Die Mittelung der Noten erfolgt nach folgenden Regeln: Liegt die Mittelung der Noten zwischen 4 und 6, so wird bei Viertelnoten aufgerundet. Noten im Intervall zwischen 3 und 4 werden aufgrund des ECTS-Prinzips, dass nur genügende Leistungen mit ECTS-Punkten abgegolten werden, generell auf die Note 3 abgerundet.

Die Leistungsnachweise in den Wahlpflichtmodulen werden mit den Prädikaten erfüllt bzw. nicht erfüllt bewertet.

6 Studienbereiche und Verteilung der ECTS-Punkte

Der Studiengang Vorschulstufe und Primarstufe am IVP NMS umfasst folgende vier Studienbereiche und die Bachelorarbeit:

FS/FD	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	70 E
ESS	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien am Institut Vorschulstufe und Primarstufe NMS	50 E
ESS	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Bern	10 E
BPS	Berufspraktische Studien inkl. 15 Wochen Praktika	40 E
BA	Bachelorarbeit	10 E
Total		180 E

Die Module der einzelnen Studienbereiche werden aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Die erste Tabelle orientiert über die Module der lehrplanbezogenen Fächer im Bereich der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	ECTS-Punkte
Deutsch <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Linguistik und Unterricht</i> ▪ <i>Literatur und Unterricht</i> ▪ <i>Deutsch unterrichten</i> ▪ <i>Deutsch als Zweitsprache</i> 	8 + 2 *
Mathematik <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen des Mathematikunterrichts</i> ▪ <i>Mathematik unterrichten</i> 	5 + 2 *
Französisch <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>A. Grundlagen Französisch (KGU) oder</i> ▪ <i>B. Grundlagen Französisch (OP)</i> ▪ <i>Französisch unterrichten</i> 	KGU 5 + 2 * OP 7 + 2 *
Natur-Mensch-Mitwelt (NMM) <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Fachkonzeption NMM</i> ▪ <i>NMM-Perspektiven und NMM-Didaktik</i> ▪ <i>Praktikumsbezogene Planung und Reflexion des NMM-Unterrichts</i> 	11
Bildnerisches Gestalten <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens</i> ▪ <i>Bildnerisches Gestalten unterrichten</i> 	6 + 2 **
Textiles und Technisches Gestalten (TTG) <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens</i> ▪ <i>Textiles und Technisches Gestalten unterrichten</i> 	6 + 2 **
Musik <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen Musik inkl. Instrumentalpraxis</i> ▪ <i>Musik unterrichten inkl. Instrumentalpraxis</i> ▪ <i>Rhythmik unterrichten (KGU)</i> 	KGU 11 + 2 ** OP 9 + 2 **
Sport <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen der Bewegungs- und Sporterziehung</i> ▪ <i>Sport unterrichten</i> 	6 + 2 **
Profilbereich Musik-Gestalten-Sport/Bewegung <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Profilbereich Bildnerisches Gestalten</i> ▪ <i>Profilbereich Textiles und Technisches Gestalten</i> ▪ <i>Profilbereich Musik</i> ▪ <i>Profilbereich Bewegungs- und Sporterziehung</i> (Regelfall: Wahl von zwei aus vier Profilbereichen)	6

Spezialisierungsbereich (Wahlpflichtmodule) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch unterrichten ▪ Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht ▪ Interdisziplinäres Unterrichten auf der Schuleingangsstufe (Wahl eines Moduls aus drei Angeboten)	2
Total	70
* Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder in Deutsch oder Mathematik oder Französisch anzufertigen.	
** Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder Sport anzufertigen.	

Die einzelnen Module der Fachbereiche der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Studien zeigt die folgende Tabelle.

Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien am Institut Vor- schulstufe und Primarstufe NMS	ECTS-Punkte
Pädagogik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erziehung und Bildung ▪ Darstellendes Spiel in Kindergarten und Schule ▪ Medienpädagogik - ICT 	8
Pädagogische Psychologie – Heilpädagogik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung und Lernen ▪ Soziale Interaktion und Lernen ▪ Umgang mit sozialer und leistungsbedingter Heterogenität ▪ Berufsauftrag und professionelle Entwicklung ▪ Integration 	15
Didaktik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung ▪ Integrierte Sprachendidaktik ▪ Lernbegleitung und Beurteilung 	7
Ethik und Soziologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sinnhorizonte und ethisches Handeln ▪ Kindergarten, Schule und Familie ▪ Begriffliche Grundlagen zum Verständnis von Identität, Migration und Geschlecht 	10
Profilbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung / Werteorientierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung ▪ Projektarbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung ▪ Werteorientierung 	8
Spezialisierungsbereich (Wahlpflichtmodule) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fremdsprachen unterrichten ▪ Mathematik & ICT ▪ Didaktik der Schuleingangsstufe (Wahl eines Moduls aus drei Angeboten)	2
Total	50

Die folgende Tabelle orientiert über das Studienangebot des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Bern (vc.edu; Stand Studienjahr 10/11).

Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern	ECTS-Punkte
Abteilung Allgemeine und Historische Pädagogik <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Reformpädagogik</i> ▪ <i>Schulgeschichte und Bildungspolitik</i> ▪ <i>Kindheits- und Jugendbilder in pädagogischer Theorie und Praxis</i> 	5
Abteilung Pädagogische Psychologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Pädagogische Diagnostik</i> ▪ <i>Sozialpsychologie des Unterrichts</i> ▪ <i>Wirksamkeit von Schule und Unterricht</i> 	
Abteilung für Didaktik <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Die Rolle der Sprache im schulischen Wissenserwerb</i> ▪ <i>Lesen in schulischen Kontexten</i> ▪ <i>Textproduktion – Funktionen, Verfahren, Produkte</i> 	
Abteilung Bildungssoziologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Dauerhafte Bildungsungleichheiten</i> ▪ <i>Erwartete und unerwartete Folgen der Bildungsexpansion</i> ▪ <i>Von der Schule in den Beruf</i> 	
Freie Wahl von zwei Modulen	
Total	10

Module der berufspraktischen Studien

Berufspraktische Studien	ECTS-Punkte
Praktikum 1: Erkundungspraktikum <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Zweiwöchiges Blockpraktikum während des 1. Semesters</i> 	4
Praktikum 2: Praxistage mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Hospitiumswoche im Zwischensemester (1./2. Semester) und 10 Praxistage während des 2. Semesters</i> 	6
Praktikum 3: Praktikum mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Zweiwöchiges Blockpraktikum im Zwischensemester (2./3. Semester)</i> 	6
Praktikum 4: Praktikum mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Dreiwöchiges Praktikum im Zwischensemester (3./4. Semester)</i> 	7
Praktikum 5: Umgang mit Heterogenität <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Zweiwöchiges Blockpraktikum im Zwischensemester (4./5. Semester)</i> 	4
Praktikum 6: Praxistage mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>10 Tage während des 5. Semesters</i> 	4
Praktikum 7: Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt NMM <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Hospitiumswoche im Zwischensemester (5./6.) und vierwöchiges Blockpraktikum während des 6. Semesters</i> 	9
Total	40

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Module im Wahlangebot des IVP NMS. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

Diese fakultativ erworbenen ECTS können nicht als Ersatz für die Pflichtveranstaltungen geltend gemacht werden. Die Wahlmodule können aber an weiterführende (Master-) Studiengänge oder an Weiterbildungslehrgänge (CAS, MAS, DAS) angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet die Leitung der entsprechenden Studien- oder Weiterbildungslehrgänge.

Fakultative Wahlangebote	ECTS-Punkte
Wahlbereich	
▪ <i>Chormusik</i>	3
▪ <i>Religion unterrichten</i>	3
▪ <i>Schulentwicklung</i>	2
▪ <i>Technikwoche</i>	2
▪ <i>Sprachaufenthalt Englisch</i>	3
▪ <i>Zusatzmodul am Institut für Erziehungswissenschaft (vc.edu)</i>	5

7 Weitere Kennzeichnung der Module

Gemäss den Empfehlungen zur Konzeption gestufter Studiengänge¹ unterscheidet der Studienplan Pflichtmodule, Wahlmodule, Wahlpflichtmodule und Unterstützungsmodule:

- Pflichtmodule sind Module, die für den Abschluss des Studiengangs bzw. eines bestimmten Studienschwerpunkts obligatorisch absolviert werden müssen.
- Wahlmodule sind Module, die je nach Studienschwerpunkt aus einer Gruppe von Modulen frei gewählt werden können. Wahlpflichtmodule bezeichnen den Umstand, dass aus einem grösseren Angebot ein Modul gewählt werden muss.
- Unterstützungsmodule vermitteln Vor- und Zusatzkenntnisse zum Kerngebiet.

Das Niveau eines Moduls lässt sich nach 4 Kategorien bestimmen:

- Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Moduls: B - Basic level course
- Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse: I - Intermediate level course
- Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz:
A - Advanced level course
- Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet:
S - Specialised level course

8. Studienschwerpunkte und Studienprofile

8.1 Ausbildung als Generalistin/Generalist

Der Studiengang Vorschulstufe und Primarstufe am IVP NMS ermöglicht den Studierenden eine Ausbildung in allen Fächern bzw. Fachgruppen der Lehrpläne von Kindergarten und Primarschule. Eine Abwahl einzelner Fächer ist im Studienplan nicht vorgesehen. Auch wenn aus fachbezogener Sicht eine Konzentration und Vertiefung und damit notwendig eine Auslassung anderer Inhalte eine sinnvolle Möglichkeit für zukünftige Ausbildungskonzepte darstellen mag, benötigt das Berufsfeld zur Zeit breit ausgebildete Lehrpersonen, die

¹ Die Konzeption gestufter Studiengänge: Best Practice und Empfehlungen. Verabschiedet von der Konferenz der Fachhochschulen der Schweiz KFH am 30. September 2003

in den anstehenden Umstrukturierungsmassnahmen (z.B. Zusammenlegung von Schulen) vielfältig eingesetzt werden können. Eine Vertiefung der Kompetenzen der Lehrpersonen in einzelnen Fachbereichen ist zudem ein Auftrag der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung und kann nicht allein Aufgabe der Grundausbildung sein. Trotz der starken Ausrichtung des Studiengangs auf das gesamte Berufsfeld der Vorschule und der Primarschule ermöglicht der Studiengang Vorschulstufe und Primarstufe am IVP NMS eine gewisse stufen- und fachspezifische Vertiefung.

8.2 Das Stufenprofil

Die Studierenden wählen spätestens bis zu Beginn des zweiten Semesters ihr Stufenprofil. In der Regel werden die Seminarveranstaltungen im Rahmen von Stufenprofil-Lerngruppen angeboten. Das IVP NMS unterscheidet das

- Stufenprofil Vorschule (Kindergarten) / erste und zweite Klasse der Primarschule (Unterstufe) und das
- Stufenprofil obere Klassen der Primarstufe.

Im Rahmen der Berufspraktischen Studien muss mindestens ein Praktikum auf der nicht gewählten Stufe absolviert werden. Dazu stehen die Praktika 2 bis 6 zur Auswahl. Das Praktikum 7 (vierwöchiges Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt NMM) ist zwingend auf der gewählten Stufe durchzuführen.

Im Stufenprofil obere Klassen der Primarstufe müssen die Studierenden mindestens in einem Praktikum das Fach Französisch unterrichten. Dazu stehen die Praktika 5 bis 7 zur Auswahl.

8.3 Die inhaltlichen Profilbereiche

a. Das Profil Bildung für nachhaltige Entwicklung / Werteorientierung

Im zweiten und dritten Studienjahr studieren alle Studierenden den zweiten inhaltlichen Profilbereich. Im Rahmen der zwei Module zur Bildung für nachhaltige Entwicklung wird interdisziplinär und zielstufenorientiert in das Themengebiet eingeführt. Der Bereich wird mit einer Projektarbeit abgeschlossen. Der Studienbereich Werteorientierung ist ebenfalls interdisziplinär angelegt und setzt sich mit der Wert- und Normbasis des Berufsfeldes auseinander. Ziel des Moduls ist es, die (oft versteckte) Wert- und Normbasis des Berufsfeldes zu erkennen (etwa generell in Argumentationsweisen oder Weltanschauungen, aber auch in konkreten Arbeitsmaterialien und Unterlagen), diese zu befragen und zu diskutieren, um so eine begründete Haltung dazu einnehmen zu können. Zudem soll die Frage der Heterogenität in Kindergarten, Schule und Unterricht als Aufforderung zur Diskussion von Wertfragen begriffen werden.

b. Das musisch-gestalterische Profil inkl. Sport und Bewegung

Das IVP NMS ermöglicht den Studierenden im letzten Studienjahr eine Vertiefung in den so genannten musischen Fächern (Musik, Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten, Sport). In der Regel wählen die Studierenden 2 von 4 Profilmächern. In speziell definierten Ausnahmefällen ist die Konzentration auf einen Profilschwerpunkt möglich. Im Bereich Musik wird zudem besonders befähigten Studierenden ein Besuch von ausgewiesenen Veranstaltungen an der Hochschule der Künste Bern (HKB) angeboten.

9 Fremdsprachaufenthalt

Die Studierenden müssen sich bis zum Ende des vierten Semesters über einen dreiwöchigen (Stufenprofil KGU) bzw. einen fünfwöchigen (Stufenprofil OP) Fremdsprachaufenthalt in einer französisch sprechenden Region ausweisen. Der Fremdsprachaufenthalt dient hauptsächlich zwei Zielen: Einerseits der Festigung und Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen der angehenden Lehrpersonen, andererseits der Auseinandersetzung mit einem fremden Kulturkreis.

Der Sprachaufenthalt ist Teil des Leistungsnachweises des Moduls „Grundlagen Französisch“. Der Sprachaufenthalt kann vor oder während des Studiums absolviert werden und wird von den Studierenden schriftlich dokumentiert. Studierende mit Studienprofil OP verfassen die Dokumentation in französischer Sprache. Bereits absolvierte Fremdsprachaufenthalte oder ausgewiesene Sprachkompetenzen aufgrund von Zweisprachigkeit können durch die Institutsleitung ganz oder teilweise als Fremdsprachaufenthalt angerechnet werden.

10 Bachelorarbeit

Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit können sich die Studierenden zusätzlich in einem (Profil-) Bereich ihres Studiums vertiefen. Sie zeigen mit ihrer Bachelorarbeit, dass sie in der Lage sind, ein selbst gewähltes Thema wissenschaftsbegründet und zugleich berufsfeldbezogen in Angriff durchzuführen.

Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Arbeit oder ein Produkt, wie beispielsweise eine CD-Rom, ein Film, didaktisches Material oder ein Objekt, deren Konzeption, Entwicklung und Entstehung schriftlich dokumentiert wird. Näheres regelt das Studien- und Prüfungsreglement.

11 Querschnittsanliegen im Rahmen des Studiums

In allen Studienbereichen bzw. den zugeordneten Lehrveranstaltungen wird drei inhaltlichen Anliegen in besonderer Weise Rechnung getragen:

a. Interkulturelle Kompetenz

Die Befähigung zu einem professionellen Umgang zukünftiger Lehrpersonen mit den Herausforderungen, die sich durch heterogen zusammengesetzte Lerngruppen ergeben, ist Ziel des Moduls Werteorientierung im letzten Studienjahr. Auch in Modulen der anderen Studienbereiche wird wo immer möglich die interkulturelle Kompetenz thematisiert. So haben etwa die Fächer Musik, Sport, Technisches und Textiles Gestalten und Bildnerisches Gestalten eine integrierende Brückenfunktion, da die Sprache hier nicht zwingend notwendig ist für soziales und individuelles Handeln.

b. Medienkompetenz

Der Umgang mit neuen Medien wird in allen Modulen gezielt eingeübt. Neben dem Wissen um die didaktischen Möglichkeiten neuer cd- oder webbasierter Lernmedien insbesondere in den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studien sind es vor allem auch konkrete Unterrichtsformen im Studium selbst (blended learning, Erstellen von Unterrichtsvideos, Arbeit mit Musiksoftware und ähnliches), welches die Medienkompetenz der Studierenden ausbilden.

c. Genderkompetenz

Das Wissen um die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in den Berufsfeldern Kindergarten und Primarschule und die Konsequenzen für das Handeln der Lehrperson sind neben einem gesetzten Fokus im Wahlpflichtkurs des Moduls Werteorientierung auch Bestandteil vieler anderer Lehrveranstaltungen vor allem des Bereichs der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Studien. Wie auch bei der interkulturellen Kompetenz und der Medienkompetenz ist es notwendig, dass alle Beteiligten im Rahmen der Ausbildung (Studierende wie Dozierende) ihre eigene Genderkompetenz fortlaufend weiterentwickeln, etwa durch den bewussten Gebrauch einer gendergerechten Sprache.

12 Ausrichtung der Ausbildung an berufsfeldbezogenen Standards

Standards konkretisieren wichtige Kompetenzfelder, d.h. sie benennen, worauf es in speziellen Ausbildungsbereichen ankommt und richten somit das Lehren und Lernen auf gemeinsame Ziele hin aus. Die in diesem Studienplan aufgenommenen Standards orientieren sich an den Standards des INTASC (Interstate New Teacher Assessment Support Consortium). Diese werden um die beiden Standards „Werteorientierung“ und „Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten“ erweitert, da diese beiden zusätzlichen Kompetenzfelder aufgrund der Profilausrichtung für das Studium am IVP NMS von besonderer Bedeutung sind.

Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen

Lehrpersonen verstehen die zentralen Konzepte, Forschungsinstrumente und Strukturen ihrer Disziplin(en) und sie verfügen über pädagogisch-philosophisches Kontextwissen. Sie wissen, wie Vorschulkinder und Schülerinnen und Schüler sich Fachwissen und -können aneignen und wie Lernsituationen geschaffen werden, die diese Aneignung und die Anwendung begünstigen. Diese Lernsituationen tragen dazu bei, sich über sie zu verständigen und sie mitzugestalten.

Standard II: Lernen und Entwicklung

Lehrpersonen verstehen, wie Vorschulkinder und Schülerinnen und Schüler lernen und sich entwickeln. Sie sind fähig, Kinder und Jugendliche einzeln und in Gruppen in ihren Lernprozessen und in ihrer Entwicklung umfassend zu fördern, zur Entfaltung ihrer Anlagen und Ausdrucksmöglichkeiten beizutragen.

Standard III: Umgang mit Heterogenität

Lehrpersonen wissen um die Verschiedenheit der Kinder und Jugendlichen, im Besonderen auch in Bezug auf Kultur, Sprache, Schicht und Gender. Sie akzeptieren diese Heterogenität und beziehen sie immer in ihre Überlegungen bei der Planung und Gestaltung von Spielsituationen und Unterricht mit ein.

Standard IV: eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten

Lehrpersonen setzen Lehr- und Lernformen ein, die dazu beitragen, dass die Kinder und Jugendlichen kritisch und verantwortungsbewusst denken, dass sie Probleme eigenständig erkennen und lösen lernen und dass sie lernen, ihre Umwelt verantwortungsbewusst und kreativ zu gestalten.

Standard V: soziales Umfeld

Lehrpersonen tragen dazu bei, im Kindergarten und in der Schule, im Kollegium und in den zugeteilten Lerngruppen/Klassen ein unterstützendes soziales Umfeld zu schaffen, in dem eine von Vertrauen geprägte Lebens- und Lernkultur entstehen kann. Ihr „Classroom-management“ ist effektiv.

Lehrpersonen halten sich an das gesetzliche Verbot von körperlichen, sexuellen, kulturellen und religiösen Übergriffen sowie sozialer Diskriminierung. Sie handeln bei Konflikten und Gewalt präventiv und intervenierend.

Standard VI: Kommunikation

Lehrpersonen kommunizieren im Berufsfeld verständlich, effizient und entwicklungsfördernd mit Lernenden, mit Klassen und Gruppen, im Kollegium und dessen Teams, mit Fachpersonen, Eltern, Behörden und in der Öffentlichkeit. Sie nutzen personale, didaktische und mediengebundene Kommunikationstechniken. Sie kommunizieren kontext-, adressaten- und aufgabenspezifisch. Lehrpersonen fördern Kommunikation, Kooperation und Partizipation bei den Menschen ihres Berufsfeldes; im besonderen Maße unter den ihnen anvertrauten Lernenden.

Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht

Lehrpersonen sind in der Lage, ihren Unterricht differenziert und theoriegestützt zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie planen den Unterricht auf Grund ihres Wissens über den Unterrichtsgegenstand, über die Vorschulkinder und die Schülerinnen und Schüler, auf Grund des offiziellen Lehrplans und der Leitideen und Leitsätze des betreffenden Kindergartens und der Schule. Sie sind in der Lage, Lernsituationen zu planen, durchzuführen bzw. zu begleiten und auszuwerten, die Kinder und Jugendliche befähigen, die Welt zu verstehen, sich über sie zu verständigen und sie mitzugestalten.

Standard VIII: Beurteilung

Lehrpersonen kennen verschiedene Beurteilungsformen, ihre Funktionen und Wirkungen. Sie setzen die Verfahren zur Feststellung und Beurteilung von Leistungen von Produkten fachgerecht ein. Sie können daraus Erkenntnisse für die weiteren Lernprozesse ableiten. Sie verfügen über die sprachliche Kompetenz, Beurteilungen präzise zu kommunizieren.

Standard IX: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung

Lehrpersonen sind reflektierende Praktikerinnen und Praktiker. Sie überprüfen die Wirkung ihrer Tätigkeit auf andere (Vorschulkinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulhausteam, gesellschaftliches Umfeld) und gehen ihre professionelle Weiterentwicklung gezielt an. Lehrpersonen halten sich strikt an die ethischen Grundsätze ihrer Profession („Standesregeln“).

Standard X: Werteorientierung

Lehrpersonen kennen sozial-/gesellschaftliche, ethische, religionswissenschaftliche und historische Bezüge und ökologische Zusammenhänge, in denen Kindergarten und Schule stehen.

Lehrpersonen verstehen den Kultur- und Wertewandel in aktueller Zeit und nehmen diesbezüglich in Studium und späterer Lehrpraxis Stellung. Sie sind fähig, die eigene Position kritisch zu erfragen und zu begründen. Heterogenität in Kindergarten, Schule und Unterricht sehen Lehrpersonen als Aufforderung zur Diskussion von Wertfragen.

Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten

Lehrpersonen sind in der Lage, sich einen reflektierenden und distanzierten Zugang zu Problemen ihrer Lehrpraxis zu verschaffen. Sie können eigenständig und differenziert berufsbezogene Praktiken, Argumentationsweisen und Materialien analysieren. Sie sind geübt in der Rekonstruktion der Wert- und Normbasis ihres Berufsfeldes in öffentlich wirksamen Weltanschauungen oder Argumentationsweisen sowie in konkreten Arbeitsmaterialien und Unterlagen.

Lehrpersonen kennen Theorien aus den Bezugswissenschaften des Lehrberufs und wissen, wie sie sich dieses aneignen. Sie wissen um die geistesgeschichtlichen Grundlagen sowie um die für Kindergarten und Schule prägenden Diskurse.

13 Wiederholung von nicht bestandenen Leistungsnachweisen und Praktika, Zulassung und Rücktritt von Prüfungen, Diplomierung

Nicht bestandene Leistungsnachweise (Prüfungen, besondere Arbeiten, Leistungsnachweise im Rahmen von Praktika) können einmal wiederholt werden. Eine Bachelorarbeit, die als nicht genügend bewertet ist, kann einmal überarbeitet und erneut eingereicht werden. Im Rahmen des gesamten Studienplans kann maximal ein Praktikum, das als ungenügend bewertet wurde, wiederholt werden.

Zu einer Prüfung wird zugelassen, wer zur Prüfung angemeldet ist und die Voraussetzungen des Studienplans erfüllt. Eine Abmeldung erfolgt schriftlich spätestens fünf Arbeitstage vor Beginn der Prüfungssession bei der Institutsleitung. Wer eine besondere Arbeit ohne Vorliegen zwingender Gründe, namentlich Unfall, Krankheit oder Todesfall, nicht innert der durch

die zuständigen Dozierenden festgelegten Frist einreicht, erhält das Prädikat nicht erfüllt bzw. die Note 2.

Nach erfolgreichem Abschluss der gemäss Studienplan geforderten Studienleistungen melden sich die Studierenden bei der Verwaltung des IVP NMS zur Diplomierung an. Die Verwaltung des IVP NMS regelt die Anmeldung zur Diplomierung an der PHBern gemäss Studien- und Prüfungsreglement.

Modulblätter

Modultitel	Linguistik und Unterricht	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Deutsch Ia	Deutsch Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Proseminar 1 SWS
Semester	1. Semester	1. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen	
Lernziele/Kompetenzen	Grundlegendes Wissen über Sprachsysteme, Spracherwerbs- und Schriftspracherwerbsprozesse erwerben und deren Berufsrelevanz erkennen.	
Lerninhalte	Konzeptualisierung von Sprache Spracherwerb Schriftspracherwerb Vergleichende Sprachbetrachtung: Mundart vs. Standardsprache; gesprochene vs. geschriebene Sprache	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder Proseminararbeit	
Bemerkungen	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis in den Modulen <i>Linguistik und Unterricht</i> oder <i>Literatur und Unterricht</i>	

Modultitel	Literatur und Unterricht	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Deutsch IIa	Deutsch IIb
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Proseminar 1 SWS
Semester	2. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen	
Lernziele/Kompetenzen	Einen Überblick über die Kinder- und Jugendliteratur des 20. Jahrhunderts erarbeiten. Kriterien für die zielstufenspezifische Auswahl von Literatur kennen. Grundlegendes Wissen über die Lesesozialisation erwerben und im schulischen Alltag fruchtbar machen. Fachdidaktisches Wissen zum Literaturunterricht anhand von Beispielen umsetzen.	
Lerninhalte	Geschichtlicher Überblick über die Kinder- und Jugendliteratur Betrachtungen unter den Gesichtspunkten Rollenklischees, Rassismus, Ethnozentrismus Kenntnis der literarischen Gattungen Schwierigkeitsgrade von Texten Vorlesen und freies Erzählen in Mundart und Standardsprache Sprachförderung auf Wort-, Satz- und Textebene	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder schriftliche Prüfung (2 Stunden)	
Bemerkungen	Mindestens ein schriftlicher Leistungsnachweis in den Modulen <i>Linguistik und Unterricht</i> oder <i>Literatur und Unterricht</i>	

Modultitel	Deutsch unterrichten	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Deutsch IIIa	Deutsch IIIb
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	2. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	2 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VI: Kommunikation Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	
Lernziele/Kompetenzen	Bedeutung und Ausrichtung der verschiedenen Sprachbereiche miteinander in Verbindung bringen, Unterricht entsprechend planen, gestalten und reflektieren. Schwerpunkte stufenspezifischer Sprachförderung erfassen und zielstufengerecht Fördermassnahmen einsetzen. Sprachliche Entwicklungsprozesse verfolgen und sich mit sprachwissenschaftlichen Erkenntnissen auseinandersetzen.	
Lerninhalte	Situativer Deutschunterricht in den Bereichen Hören und Sprechen, Lesen und Schreiben, Verstehen, Sprachbetrachtung Sprachliche Situationen in andern Fachbereichen Selbstgesteuerte Lese- und Schreibprozesse Beurteilen und Fördern von sprachlichen Kompetenzen Stufenspezifische Sprachförderung und kreativer Umgang mit Sprache	
Voraussetzungen	Module <i>Linguistik und Unterricht</i> und <i>Literatur und Unterricht</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder mündliche Prüfung (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (2 Stunden)	
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder in Deutsch oder Mathematik oder Französisch anzufertigen.	

Modultitel	Deutsch als Zweitsprache
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Deutsch IV
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	3. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VI: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Grundlegendes Wissen über den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erwerben. Die Berufsrelevanz des Wissens erkennen, fachdidaktisches Wissen umsetzen.
Lerninhalte	Hypothesen zum Zweitspracherwerb Erwerbsverläufe der Lernergrammatik Günstige Voraussetzungen für den Erwerb von DaZ Didaktik des DaZ - Unterrichts DaZ – Lehrhilfen
Voraussetzungen	Keine
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder in Deutsch oder Mathematik oder Französisch anzufertigen.

Modultitel	Grundlagen des Mathematikunterrichts	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Mathematik Ia	Mathematik Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Proseminar 1 SWS
Semester	1. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung	
Lernziele/Kompetenzen	Elementare Kenntnisse in der Zahlentheorie, in der Kombinatorik, in Folgen und Reihen und Geometrie erwerben. Bezüge zwischen elementarer und höherer Mathematik erkennen. Rahmenthemen der Vorschul- und Primarschulmathematik verstehen, darstellen und in den erweiterten Zusammenhang der Mathematik einordnen. Mathematiklernen als aktiven, entdeckenden Prozess erfahren. Das eigene Mathematiklernen reflektieren.	
Lerninhalte	Ausgewählte mathematische Inhalte mit Relevanz zum Mathematikunterricht in Vorschule und Primarschule Inhalte der Grundideen zur Arithmetik, zur Geometrie und zum Sachrechnen Rahmenthemen des Mathematikunterrichtes für die Vorschul- und Primarschulstufe Richtziele des Mathematikunterrichtes an der Volksschule	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Mathematik unterrichten	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Mathematik IIa	Mathematik IIb
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	2. Semester	3. Semester
ECTS - Credits	3 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung	
Lernziele/Kompetenzen	Spezifische fachwissenschaftliche Kenntnisse erwerben. Mathematische Aktivitäten initiieren und Lernumgebungen gestalten, um Lernende in ihren Lernprozessen, in verschiedenen Kompetenzbereichen und innerhalb verschiedener mathematischer Gebiete zu begleiten und zu fördern. Medien, Materialien und Anschauungs-/Darstellungsmittel kennen, kriterienbezogen auswählen und situations- und stufengerecht einsetzen.	
Lerninhalte	Kompetenzen, Ziele und Inhalte des Lehrplans und der Lehrmittel Stufenspezifische Aufgaben, Medien, Materialien, Anschauungs-/Darstellungsmittel Differenzierende Aufgabenstellungen und Lernumgebungen Grundprinzipien zur Gestaltung des Mathematikunterrichts	
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen des Mathematikunterrichts</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (2 Stunden)	
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder in Deutsch oder Mathematik oder Französisch anzufertigen.	

Modultitel	Grundlagen Französisch (Studienschwerpunkt KGU)		
Modultyp	Pflichtmodul		
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets		
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien		
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr		
Veranstaltungen			
Titel	Französisch Ia	Französisch Ib	Französisch Ic
Form und Umfang	Proseminar 1 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	2. Semester	3. Semester	3. Semester
ECTS - Credits	3		
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen	<p>Über angemessene berufsspezifische Sprachkompetenzen in der Zielsprache verfügen, um den Unterricht auf der Zielstufe kompetent erteilen zu können.</p> <p>Sprachen in ihrer Systematik und kulturellen Prägung sowie in ihren verschiedenen Funktionen für Kommunikation, Denken und Wissensorganisation verstehen.</p> <p>Ein Bewusstsein des eigenen mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires haben und den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft und Kultur verstehen.</p> <p>Strategien für das autonome Lernen von Sprachen reflektieren und anwenden können, um die eigene Sprachkompetenz zu verbessern.</p>		
Lerninhalte	<p>„Leitideen zum Sprachenlernen“ sowie „Kompetenzbereiche und Anforderungsprofile“ des Lehrplans von <i>Passepartout</i></p> <p>Grundkenntnisse in der berufsspezifischen Sprache</p> <p>Fremdspracherwerb auf kommunikativer Basis</p> <p>Sprech- und Sprachtechniken / Erzähltechniken</p> <p>Schriftsprachliche Grundfertigkeiten</p> <p>Sprachstrukturelle Grundkenntnisse</p> <p>Sprachstrategische Grundkenntnisse</p> <p>Sprachhistorische Grundkenntnisse</p>		
Voraussetzungen			
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Prüfung; zusätzlich dreiwöchiger Fremdsprachaufenthalt mit schriftlicher Dokumentation		
Bemerkungen	In beiden Französischmodulen muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung erbracht werden.		

Modultitel	Grundlagen Französisch (Studienschwerpunkt OP)		
Modultyp	Pflichtmodul		
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets		
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien		
Studienschwerpunkt	3. bis 6. Schuljahr		
Veranstaltungen			
Titel	Französisch Ia	Französisch Ib	Französisch Ic
Form und Umfang	Proseminar 1 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	2. Semester	3. Semester	3. Semester
ECTS - Credits	5		
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen	<p>Über angemessene berufsspezifische Sprachkompetenzen in der Zielsprache verfügen, um den Unterricht auf der Zielstufe kompetent erteilen zu können.</p> <p>Sprachen in ihrer Systematik und kulturellen Prägung sowie in ihren verschiedenen Funktionen für Kommunikation, Denken und Wissensorganisation verstehen.</p> <p>Ein Bewusstsein des eigenen mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires haben und den Zusammenhang zwischen Sprache, Gesellschaft und Kultur verstehen.</p> <p>Strategien für das autonome Lernen von Sprachen reflektieren und anwenden können, um die eigene Sprachkompetenz zu verbessern.</p>		
Lerninhalte	<p>„Leitideen zum Sprachenlernen“ sowie „Kompetenzbereiche und Anforderungsprofile“ des Lehrplans von <i>Passepartout</i></p> <p>Grundkenntnisse in der berufsspezifischen Sprache</p> <p>Fremdsprachenerwerb auf kommunikativer Basis</p> <p>Sprech- und Sprachtechniken / Erzähltechniken</p> <p>Schriftsprachliche Grundfertigkeiten</p> <p>Sprachstrukturelle Grundkenntnisse</p> <p>Sprachstrategische Grundkenntnisse</p> <p>Sprachhistorische Grundkenntnisse</p>		
Voraussetzungen			
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Prüfung; zusätzlich fünfwöchiger Fremdsprachenaufenthalt mit schriftlicher Dokumentation in französischer Sprache		
Bemerkungen	<p>In beiden Französischmodulen muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung erbracht werden.</p> <p>Mindestens zwei Wochen des Fremdsprachenaufenthalts sind in Form einer Unterrichtsassistenz oder eines Sprachkurses zu absolvieren.</p> <p>Der Fremdsprachenaufenthalt kann in zwei Teilen absolviert werden.</p>		

Modultitel	Französisch unterrichten	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Französisch IIa	Französisch IIb
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	4. Semester	4. Semester
ECTS - Credits	2 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	
Lernziele/Kompetenzen	<p>Einen inhalts- und handlungsorientierten Französischunterricht auf der Zielstufe gemäss den Grundsätzen der Didaktik der Mehrsprachigkeit gestalten können.</p> <p>Grundlagen kennen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Französischunterricht in Übereinstimmung mit dem Lehrplan, dem Französischlehrmittel und dem Europäischen Sprachenportfolio im Kontext der anderen Sprachfächer.</p> <p>Möglichkeiten kennen, wie das mehrsprachige und mehrkulturelle Repertoire der Lernenden einbezogen und Strategien zur Förderung des autonomen Sprachenlernens vermittelt werden können.</p> <p>Prinzipien kennen, wie sprachliche Ressourcen aufgebaut und verschiedene Formen der Beurteilung eingesetzt werden können.</p>	
Lerninhalte	<p>Didaktik und Methodik eines inhalts- und handlungsorientierten Französischunterrichts im Rahmen einer integrierten Sprachendidaktik.</p> <p>Lehrplan, Lehrmittel und Lernmaterialien der Zielstufe</p> <p>Aufbau von sprachlichen Ressourcen, von Sprachlernstrategien und von Bewusstheit für Sprache und Kulturen</p> <p>Unterrichtsplanung und Evaluation im Kontext der anderen (Sprach)Fächer</p>	
Voraussetzungen	Modul <i>Integrierte Sprachendidaktik</i> besucht Modul <i>Grundlagen Französisch</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Referat	
Bemerkungen	In den beiden Französischmodulen muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen Prüfung erbracht werden. Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder in Deutsch oder Mathematik oder Französisch anzufertigen.	

Modultitel	Fachkonzeption Natur-Mensch-Mitwelt (NMM)
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	NMM I
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS
Semester	1. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten Standard VIII: Beurteilung
Lernziele/Kompetenzen	Die konstruktivistische Grundlegung in NMM kennen. Verständnis bezüglich Lernen und Lehren in NMM entwickeln. Eine Übersicht über Zugänge, inhaltliche Ausrichtung und Basiskonzepte der Perspektiven und Themenfelder von NMM gewinnen.
Lerninhalte	Einführung ins Fach und in seine Anlage, Konzepte des sach- und sozialkundlichen Unterrichts Grundkonzepte des Lern- und Lehrverständnisses (Konstruktivismus; Conceptual Change) Prä- und Postkonzept, Reflexion, Lernjournal Fragestellungen und Recherchen zur Begegnung und Erschließung von Sachen und Situationen der Mitwelt Projektbezogene Fallstudien zu den Fachbereichen Einführung in NMM-Lehrplan und NMM-Lehrmittel
Voraussetzungen	Keine
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten)
Bemerkungen	Interdisziplinäre Gestaltung

Modultitel	NMM-Perspektiven und NMM-Didaktik				
Modultyp	Pflichtmodul				
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz				
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien				
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr				
Veranstaltungen					
Titel	NMM IIa	NMM IIb	NMM IIc	NMM IId	NMM IIe
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 2 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	4. Sem.	4. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	5. Sem.
ECTS - Credits	6				
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht				
Lernziele/Kompetenzen	Modelle der NMM-Didaktik kennen und Fachunterricht bezüglich Selbst- und Weltverstehen, Perspektivenrahmen und Konzeptionen der gesellschaftlichen Schlüsselfragen ausrichten. Zugänge, inhaltliche Ausrichtung und Basiskonzepte der Perspektiven und Themenfelder im NMM Bereich kennen. Konzepte und Kompetenzen der Lernenden erkennen und den Unterricht entsprechend ausrichten.				
Lerninhalte	NMM IIa: Grundlagen der NMM-Didaktik Lehr/Lernverständnis (Lernwelten) Planung Sachanalyse und didaktische Rekonstruktion Zielorientierung und Lernzielkontrollen Prä- und Postkonzept, Konzeptentwicklung bei Kindern NMM IIb / IIc: Geistes- und sozialwissenschaftliche Fachbereiche NMM NMM IId / IIe: Naturwissenschaftlich-technische Fachbereiche Lehr- und Lernumgebungen NMM-Fachdidaktik und disziplinäre Fachdidaktik Fachliche Orientierung, exemplarische Grundlagen, fachbezogene Lernprinzipien und Lernwege				
Voraussetzungen	Modul <i>Fachkonzeption Natur-Mensch-Mitwelt</i> besucht				
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (30 Minuten)				
Bemerkungen	Interdisziplinäre Gestaltung; inhaltliche Bezüge zum Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung				

Modultitel	Praktikumsbezogene Planung und Reflexion des NMM-Unterrichts
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	NMM III
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	6. Semester
ECTS - Credits	3
Standardbezug	Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht Standard VIII: Beurteilung Standard X: Werteorientierung
Lernziele/Kompetenzen	Kompetenzen bezüglich fachspezifischer und fachübergreifender Inhalte erweitern. Stufenspezifische Zugangsweisen und thematische Akzente in NMM kennen und im Unterricht einsetzen können. Lehr- und Lernumgebungen und die zugehörigen Lernmaterialien zielorientiert nutzen. Die Entwicklung von Konzepten und Kompetenzen begleiten, beurteilen und fördern können
Lerninhalte	Didaktische Analyse bzw. Rekonstruktion Lernsituationen und Lerntätigkeiten, stufenspezifische Zugangsweisen und Lernprinzipien Lernbegleitung und Beurteilen, Umgang mit Lehr-/ Lernmitteln, Umsetzen und Darstellen: Dokumentationen Mehrperspektivität, fachübergreifende Anliegen Reflexion der Konzepte und Erfahrungen zum Lernen und Lehren in NMM
Voraussetzungen	Module <i>Fachkonzeption NMM</i> und <i>NMM-Perspektiven und NMM-Didaktik</i> besucht
Form des Leistungsnachweises	Planungsarbeit
Bemerkungen	Inhaltliche Verbindungen mit dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung

Modultitel	Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens (BG)	
Modultyp	Pflichtmodul ; Unterstützungsmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	BG Ia	BG Ib
Form und Umfang	Proseminar 1 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester	1. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VI: Kommunikation	
Lernziele/Kompetenzen	Anfangskompetenzen einschätzen können und gezielt ausbauen. Einen Überblick über das Fachgebiet mit seinen Hauptteilen und in seiner Struktur erwerben. In einigen Teilgebieten spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben.	
Lerninhalte	Visuelle Wahrnehmung und Kommunikation Gestaltungslehre Bereiche des Bildnerischen Gestaltens (Verfahren) Werkbetrachtung Schulschriften und Schriftgestaltung Merkmale kindlichen Gestaltens	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder Produkt	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Bildnerisches Gestalten unterrichten		
Modultyp	Pflichtmodul		
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse		
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien		
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr		
Veranstaltungen			
Titel	BG IIa	BG IIb	BG IIc
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
ECTS - Credits	4 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)		
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen. Kreatives Denken und Handeln Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen	Geeignete Themen, Verfahren und bildnerische Inhalte stufengerecht anwenden. Unterricht im Bildnerischen Gestalten planen, durchführen und analysieren. Kindliche Gestaltungsprozesse anregen und beurteilen können.		
Lerninhalte	Die BG-Aufgabe: Thematische, technische, bildnerische Aspekte Stufentypische Arbeiten planen, erproben und reflektieren Fachdidaktische Themen Ausserschulische Lernorte Entwicklung und Merkmale kindlichen Gestaltens		
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens</i> besucht		
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder schriftliche Prüfung (2 Stunden)		
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder in Sport anzufertigen.		

Modultitel	Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens (TTG)	
Modultyp	Pflichtmodul; Unterstützungsmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	TTG Ia	TTG Ib
Form und Umfang	Proseminar 1 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen. Kreatives Denken und Handeln	
Lernziele/Kompetenzen	Wichtige Anliegen des aktuellen Fachverständnisses für die Vorschule und Primarschule erarbeiten. Die Infrastruktur von Werkräumen kennen und für eigene Gestaltungsprozesse nutzen. Die Funktion der Wahrnehmung in Gestaltungsprozessen erleben und einschätzen können. Methodisches Problemlösen (forschendes Lernen) und intuitive Zugänge zu kreativen Prozessen als fachdidaktisches Prinzip erkennen.	
Lerninhalte	Eigene Voraussetzungen und Ressourcen Gestalterische und technische Experimente / Versuchsreihen Thematische Zugänge zu Gestaltungsprozessen Maschinentraining, Sicherheitsaspekte	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Gestalterische Arbeit oder Portfolio	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Textiles und Technisches Gestalten unterrichten			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse			
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien			
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr			
Veranstaltungen				
Titel	TTG Tex IIa	TTG Tech IIb	TTG IIc	TTG IId
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Seminar 2 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	3. bzw. 4. Sem.	3. bzw. 4. Sem.	5. Semester	5. Semester
ECTS – Credits	4 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)			
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen. Kreatives Denken und Handeln Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht			
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefende Fähigkeiten und Fertigkeiten in eigenen Gestaltungsprozessen erwerben. Unterricht im textilen und technischen Gestalten zielorientiert planen, durchführen und auswerten können. Lernvoraussetzungen der Schüler und Schülerinnen der Zielstufe erkennen und für den Unterricht fruchtbar machen.			
Lerninhalte	Werkstoffe und Verfahren Fachentwicklung, Fachbegründung und Bildungsansatz Entdeckendes Lernen, Individualisieren in Werkstätten und Ateliers Lernumgebungen gestalten: Unterrichtshilfen, Lehrmittel und Aufbau-reihen Planen, Durchführen, Beobachten und Beurteilen von Unterricht			
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen des Technischen und Textilen Gestaltens</i> besucht			
Form des Leistungsnachweises	Gestalterische Arbeit oder Portfolio			
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder in Sport anzufertigen.			

Modultitel	Grundlagen Musik inkl. Instrumentalpraxis (IP)			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse			
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien			
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr			
Veranstaltungen				
Titel	Musik Ia	Musik Ib	Musik Ic	Musik Id IP
Form und Umfang	Proseminar 1 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 2 SWS	Einzel 2x 0.5 SWS
Semester	1. Semester	3. Semester	3. Semester	2. + 3. Semester
ECTS – Credits	4			
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung			
Lernziele/Kompetenzen	Das auditive, stimmliche und instrumentale Wissen und Können erweitern und im Unterricht einsetzen können. Für den Schulalltag relevantes harmonisches Fachwissen aufbauen. Die eigene Stimme und schulmusikalische Instrumente stufengerecht nutzen.			
Lerninhalte	Harmonielehre als Grundlage verschiedener Lehrplanbezogener Anwendungen und als theoretische Grundlage für die Liedbegleitung im Instrumentalunterricht Einsatz von Notensatzprogrammen Eigenes Arrangement erstellen Lieder-Basis-Repertoire kennen lernen und aufbauen Schulorientierte Stilkunde Volksmusik, Klassik, Rock und Jazz Liedbegleitung auf harmonischem Instrument (IP) Stimmbildung, Lieder singen (IP)			
Voraussetzungen	Keine			
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen			
Bemerkungen	Keine			

Modultitel	Musik unterrichten, inkl. Instrumentalpraxis (IP)			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz			
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien			
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr			
Veranstaltungen				
Titel	Musik IIa	Musik IIb	Musik IIc	Musik IId IP
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS	2x 0.5 SWS
Semester	4. Semester	5. Semester	5. Semester	4. + 5. Semester
ECTS - Credits	5 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)			
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht			
Lernziele/Kompetenzen	Musikunterricht auf der Grundlage erweiterter Fachkompetenz planen, durchführen und analysieren. Bereiche des Instrumentalunterrichts stufengerecht einsetzen.			
Lerninhalte	Dirigieren und Anleiten von musizierenden Gruppen Themenfeld „Singen in der Schule“ Fachdidaktisches Repertoire zu verschiedenen schulmusikalischen Bereichen Improvisation und Experimente mit Musik Planung, Durchführung und Auswertung von Musikunterricht Gemeinsames Musizieren (IP)			
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen Musik inkl. Instrumentalpraxis</i> besucht			
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen oder praktische Prüfung (30 Minuten)			
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder in Sport anzufertigen.			

Modultitel	Rhythmik (Studienschwerpunkt KGU)	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Rhythmik Ia	Rhythmik Ib
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	4. Semester	5. Semester
ECTS - Credits	2 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	
Lernziele/Kompetenzen	Erarbeitung eines Repertoires an rhythmischen Übungs- und Spielsequenzen. Möglichkeiten der stufengerechten Umsetzung der Rhythmik im Unterricht kennen.	
Lerninhalte	Einführung in das Fachgebiet Rhythmik und dessen fachdidaktischen Anwendungsmöglichkeiten Planung, Durchführung und Auswertung von Rhythmiksequenzen Die gemeinsamen Parameter von Musik und Bewegung (Zeit, Raum, Kraft und Form) in handelnder Auseinandersetzung erleben und analysieren Fächerübergreifende Aspekte des Bereichs Rhythmik im Unterricht integrieren	
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen Musik inkl. Instrumentalpraxis</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen oder praktische Prüfung (30 Minuten)	
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder in Sport anzufertigen.	

Modultitel	Grundlagen der Bewegungs- und Sporterziehung
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Sport I
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	2. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung
Lernziele/Kompetenzen	Über Grundkenntnisse der Bezugswissenschaften der Sporterziehung verfügen. Die Anforderungen in den berufsrelevanten praktischen Fertigkeiten erfüllen.
Lerninhalte	Überblick über die sportwissenschaftlichen Bereiche der Bewegungs- und Sporterziehung Sportliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse mit Bezug auf die Basisfertigkeiten auf der Vorschul- und Primarschulstufe
Voraussetzungen	Keine
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen oder praktische Prüfung (30 Minuten)
Bemerkungen	Keine

Modultitel	Sport unterrichten	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Sport IIa	Sport IIb
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	3. Semester	4. Semester
ECTS - Credits	4 (zusätzlich 2 ECTS-Punkte für eine fachdidaktische Arbeit möglich)	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht	
Lernziele/Kompetenzen	Das Wissen aus den Bezugswissenschaften erweitern und dieses in den Unterricht integrieren. Unterricht stufengerecht und zielorientiert planen, durchführen und auswerten können. Die Anforderungen in den berufsrelevanten praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erfüllen.	
Lerninhalte	Sportliche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse mit Bezug auf Basisfertigkeiten auf der Vorschul- und Primarschulstufe Bewegtes Lernen, Sport im Freien, fächerübergreifende Anliegen Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht	
Voraussetzungen	Modul <i>Grundlagen der Bewegungs- und Sporterziehung</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen oder praktische Prüfung (30 Minuten); inkl. Nachweis SLRG-Brevet	
Bemerkungen	Eine fachdidaktische Arbeit im Umfang von 2 ECTS-Punkten ist entweder im Bildnerischen Gestalten, im Textilen und Technischen Gestalten, in Musik oder in Sport anzufertigen.	

Modultitel	Erziehung und Bildung	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Pädagogik Ia	Pädagogik Ib
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester	1. Semester
ECTS - Credits	4	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard V: Soziales Umfeld Standard X: Werteorientierung	
Lernziele/Kompetenzen	Die Bedeutung der Institution Schule im Spannungsfeld von Erziehung und Bildung einschätzen lernen. Pädagogische Kontroversen und Entwicklungen im Kontext von Bildungspolitik und Schulgeschichte kennen lernen. Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns reflektieren.	
Lerninhalte	Erziehungs- und Bildungsbegriffe bzw. -konzepte Erziehungsziele, Erziehungsstile, Grenzen der Erziehung Ausgewählte Beispiele der Schulgeschichte Aktuelle bildungspolitische Entwicklungen	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Darstellendes Spiel in Kindergarten und Schule
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Theaterpädagogik
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard VI: Kommunikation
Lernziele/Kompetenzen	Die eigene Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, und Spielfähigkeit erfahren und erweitern. Grundlagen des Darstellenden Spiels kennen und in Gruppen die eigenen spielerischen Ressourcen aktivieren. Theaterpädagogische Lehr- und Lernformen auf das Berufsfeld übertragen können.
Lerninhalte	Planen, Durchführen und Auswerten von Unterricht Wahrnehmungs- und Ausdrucksschulung Interaktion und Kommunikation Figurenspiel, Pantomime, Sprechtheater, Bewegungsausdruck sowie Theaterimprovisation
Voraussetzungen	Keine
Form des Leistungsnachweises	Präsentationen
Bemerkungen	Keine

Modultitel	Medienpädagogik – ICT	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltung		
Titel	Medienpädagogik Ia	Medienpädagogik Ib
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Proseminar 1 SWS
Semester	1. bzw. 2. Semester	1. bzw. 2. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten	
Lernziele/Kompetenzen	Vorlesung: Die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung des Medienkonsums im Leben der Kinder auf der Vorschul- und Primarstufe erkennen und reflektieren können und daraus pädagogische Konsequenzen für den Unterricht ableiten. Seminar: Erarbeitung der Kompetenz, Kinder auf der Vorschul- und Primarstufe in Informations- und Kommunikationstechnologien einzuführen.	
Lerninhalte	Einführung in mediensoziologische und medienpädagogische Grundfragen Kenntnis mediensoziologischer Grundlagen im Zusammenhang mit dem kindlichen Medienkonsum Grundlagenkenntnisse über die Medienwirkung in (entwicklungs-)psychologischer, kognitiver, sozialer und soziokultureller Hinsicht Exemplarische Analysen massen- und multimedialer Angebote unter Berücksichtigung der für die Zielstufe relevanten Medienbereiche Methodisch-didaktische Grundlagen für den Einsatz von ICT im Unterricht und die Umsetzung medienpädagogischer Unterrichtseinheiten auf der Zielstufe Ziele und Rahmenbedingungen des ICT-Unterrichts kennen Nutzung von ICT im Unterricht auf der Zielstufe Einblick in stufengemäße und lehrplangerechte Software und Lern- und Übungsprogramme	
Voraussetzungen		
Form des Leistungsnachweises	Referat oder Proseminararbeit	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Entwicklung und Lernen	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Psychologie Ia	Psychologie Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester	1. Semester
ECTS - Credits	3	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten	
Lernziele/Kompetenzen	Einen wissenschaftlichen Zugang zu den Themen Entwicklung und Lernen erwerben. Fördernde und hemmende Bedingungen der Entwicklung verschiedener Funktionsbereiche und ihre Auswirkungen auf das Lernen kennen. Den Entwicklungsstand von Lernenden differenziert wahrnehmen und beschreiben können. Konsequenzen für das eigene pädagogische Handeln ableiten.	
Lerninhalte	Entwicklungspsychologie als wissenschaftliche Disziplin Entwicklungsbegriffe, Reifen und Lernen Entwicklungs- und Lerntheorien Entwicklung nach Lebensabschnitten Entwicklung einzelner Funktionsbereiche Lernen als Wissenserwerb und Problemlösung	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Bemerkungen	In den beiden Modulen <i>Entwicklung und Lernen</i> und <i>Soziale Interaktion und Lernen</i> muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung erbracht werden.	

Modultitel	Soziale Interaktion und Lernen	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Psychologie IIa	Psychologie IIb
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	2. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	3	
Standardbezug	Standard II: Lernen und Entwicklung Standard V: Soziales Umfeld Standard VI: Kommunikation	
Lernziele/Kompetenzen	Wissen über Prozesse der sozialen Interaktion erwerben. Die Struktur und Dynamik einer Gruppe erfassen und steuern können. Schulisches und soziales Lernen in Gruppen anleiten. Konfliktsituationen erkennen und bewältigen. Gesprächsformen und Lösungsstrategien entwickeln.	
Lerninhalte	Gruppenstrukturen und Gruppenprozesse Lernen im (vor-)schulischen Kontext Gesprächsformen und Gesprächsverhalten Problemverhalten im (vor-)schulischen Umfeld Intervention und Lösungsstrategien Prävention von Problemverhalten	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Bemerkungen	In den beiden Modulen <i>Entwicklung und Lernen</i> und <i>Soziale Interaktion und Lernen</i> muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung erbracht werden.	

Modultitel	Umgang mit sozialer und leistungsbedingter Heterogenität	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Interdisziplinär Ia	Interdisziplinär Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	4. Semester	4. Semester
ECTS - Credits	4	
Standardbezug	Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard V: Soziales Umfeld	
Lernziele/Kompetenzen	Pädagogische und methodisch-didaktische Handlungskompetenzen zur Bewältigung schwieriger Situationen bei sozialer und leistungsbedingter Heterogenität erweitern. Schwierige Lehr-Lernsituationen unter Einbezug der eigenen Rolle differenziert reflektieren.	
Lerninhalte	Aufbau von Grundlagenwissen zu stufenspezifischen Lern- und Verhaltensstörungen Didaktische und pädagogische Interventionsmöglichkeiten Möglichkeiten und Grenzen der Unterrichtsdiagnostik Zusammenarbeit mit Eltern, Fachinstanzen, Heilpädagogen und Behörden	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Referat	
Bemerkungen	In den beiden interdisziplinären Modulen <i>Umgang mit sozialer und leistungsbedingter Heterogenität</i> und <i>Berufsauftrag und professionelle Entwicklung</i> muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung erbracht werden.	

Modultitel	Berufsauftrag und professionelle Entwicklung	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Interdisziplinär IIa	Interdisziplinär IIb
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	5. Semester	5. Semester
ECTS - Credits	3	
Standardbezug	Standard VI: Kommunikation Standard IX: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung	
Lernziele/Kompetenzen	Ein Verständnis der Berufsrolle entwickeln und deren Einfluss auf Beziehungen und Kommunikation verstehen. Beziehungs- und Kommunikationskompetenzen entwickeln. Theorien der beruflichen Entwicklung und Professionalisierung von Lehrpersonen kennen.	
Lerninhalte	Berufsrolle und Berufsauftrag Methoden und Kriterien der beruflichen Selbstreflexion Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrkräften, Behörden Beratungsmodelle, Gesprächsführung Professionelle Weiterentwicklung Umgang mit beruflichen Belastungen	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Referat	
Bemerkungen	In den beiden interdisziplinären Modulen <i>Umgang mit sozialer und leistungsbedingter Heterogenität</i> und <i>Berufsauftrag und professionelle Entwicklung</i> muss mindestens ein Leistungsnachweis in Form einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung erbracht werden.	

Modultitel	Integration
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Integration
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS
Semester	5. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard V: Soziales Umfeld
Lernziele/Kompetenzen	Verschiedene Formen der integrativen Schulung kennen und deren Vor- und Nachteile reflektieren. Sich mit ethischen Fragen der Diskriminierung und Integration auseinander setzen.
Lerninhalte	Behinderungsbegriff Fragen der Diskriminierung und Integration Integrationsfähige Schule und Konzepte integrativer Schulung Schulentwicklung und Integration
Voraussetzungen	Keine
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Prüfung (1 Stunde)
Bemerkungen	Angebot des Instituts für Schulische Heilpädagogik

Modultitel	Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung			
Modultyp	Pflichtmodul			
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets			
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien			
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr			
Veranstaltungen				
Titel	Didaktik Ia	Didaktik Ib	Didaktik Ic	Didaktik Id
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Proseminar 1 SWS	Vorlesung 1 SWS	Proseminar 1 SWS
Semester	1. Semester	1. Semester	2. Semester	2. Semester
ECTS - Credits	4			
Standardbezug	Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht			
Lernziele/Kompetenzen	Unterricht differenziert und theoriegestützt planen, durchführen und reflektieren lernen. Lernprozesse initiieren und Lernumgebungen gestalten.			
Lerninhalte	Einführung in die Didaktik der Vorschul- und Primarstufe Einführung in die aktuellen Lehrpläne Einführung in methodische Formen des Lehrens Einführung in die berufspraktischen Studien Lehr-, Lern- und Spielformen auf der Zielstufe			
Voraussetzungen	Keine			
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)			
Bemerkungen	Keine			

Modultitel	Integrierte Sprachendidaktik
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Sprachendidaktik I
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS
Semester	1. Semester
ECTS - Credits	1
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard III: Umgang mit Heterogenität
Lernziele/Kompetenzen	Sich des eigenen mehrsprachigen, mehrkulturellen Repertoires bewusst sein und das mehrsprachige, mehrkulturelle Repertoire (Herkunftssprachen) der Lernenden als Potenzial im Unterricht anerkennen und nutzen. Über Grundkenntnisse der Sprachwissenschaft verfügen und Theorien zum Spracherwerb kennen. Bildungspolitische und gesellschaftliche Einflüsse auf den Fremdsprachenunterricht kennen.
Lerninhalte	Mehrsprachigkeit: Aspekte einer Didaktik der Mehrsprachigkeit (Eigene Sprachlernbiografie, Begegnung mit Sprachen, Immersion, Austauschdidaktik) Sprachreflexion: Interkomprehension, Spracherwerbstheorien Bildungspolitik: Sprach- und bildungspolitischer Kontext
Voraussetzungen	keine
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (1 Stunde)
Bemerkungen	

Modultitel	Lernbegleitung und Beurteilung	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Didaktik IIa	Didaktik IIb
Form und Umfang	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	3. Semester	3. Semester
ECTS - Credits	2	
Standardbezug	Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht Standard V: Beurteilung	
Lernziele/Kompetenzen	Lehr- / Lernarrangements für leistungsheterogene und altersgemischte Lerngruppen gestalten. Vorschul- und Primarschulkinder in eigenständigen Lernprozessen begleiten und fördern. Relevante Bezugsnormen und Beurteilungsformen für die Leistungsmessung kennen und gezielt einsetzen können.	
Lerninhalte	Formen der inneren Differenzierung und Individualisierung Förderorientierte Begleitung von Vorschul- und Primarschulkindern in selbstverantworteten Lernprozessen Lerngewohnheiten, Lernstrategien und Metakognition Möglichkeiten und Grenzen der Schulleistungsmessung Bezugsnormen und unterschiedliche Formen der Beurteilung Übertrittsverfahren	
Voraussetzungen	Modul <i>Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder Seminararbeit	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Sinnhorizonte und ethisches Handeln	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Sinnhorizonte Ia	Sinnhorizonte Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	3. Semester	4. Semester
ECTS – Credits	4	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard X: Werteorientierung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten	
Lernziele/Kompetenzen	Grundlegendes Wissen über sinnstiftende und handlungsleitende Modelle aus Traditionen und aktuellen Diskussionen erwerben. Weltanschauliche Situationen und Tendenzen in Schule und Gesellschaft auch im Blick auf Weltreligionen und Konfessionen diskutieren. Eigene ethische Positionen kritisch befragen und bezüglich ethisch reflektiertem Handeln begründen können.	
Lerninhalte	Religionsphänomenologische und religionssoziologische Zugangsweisen; Grundbegriffe von ausgewählten Weltreligionen; Grundwissen zu weltanschaulichen Bewegungen und Tendenzen (Zivilreligion, Fundamentalismus, Individualisierung, Säkularisierung) Grundlagen des ethischen Fragens und Argumentierens: Werte und Normen, ethische Traditionen, Einheit und Vielfalt Analyse aktueller Problemstellungen: Bildung und ethisches Handeln, Gerechtigkeit, Gleichheit-Ungleichheit, Humanität, Moralismus und Erziehung	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Schriftliche Prüfung (2 Stunden) oder Seminararbeit	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Kindergarten, Schule und Familie	
Modultyp	Pflichtmodul	
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr	
Veranstaltungen		
Titel	Soziologie Ia	Soziologie Ib
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	1. Semester	2. Semester
ECTS – Credits	4	
Standardbezug	Standard X: Werteorientierung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten	
Lernziele/Kompetenzen	Ein Verständnis von Familie, Kindergarten und Schule unter soziologischer Perspektive gewinnen. Das Zusammenspiel der verschiedenen Institutionen reflektieren.	
Lerninhalte	Familie in soziologischer Sicht Familiäre, kindergärtnerische und schulische Sozialisation Professionalisierung	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Referat oder Seminararbeit	
Bemerkungen	Keine	

Modultitel	Identität, Migration und Geschlecht
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Soziologie II
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS
Semester	3. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard X: Werteorientierung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten
Lernziele/Kompetenzen	Wichtige Diskussionen zur Relevanz von Heterogenität (Migration, Geschlecht, Behinderung) im Berufsfeld mit Hilfe grundlegender Begriffe aufarbeiten und das eigene zukünftige Handeln vor diesem Hintergrund reflektieren können.
Lerninhalte	Identität Migration / Ethnizität Geschlecht Selektion und Schichtreproduktion Behinderung
Voraussetzungen	Modul <i>Kindergarten, Schule und Familie</i> besucht
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder schriftliche Prüfung (1 Stunde)
Bemerkungen	Keine

Modultitel	Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung		
Modultyp	Pflichtmodul		
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets		
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien		
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Profilbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung / Werteorientierung		
Veranstaltungen			
Titel	BNE Ia	BNE Ib	BNE Ic
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Vorlesung 1 SWS	Seminar 1 SWS
Semester	3. Semester	4. Semester	4. Semester
ECTS - Credits	3		
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten Standard X: Werteorientierung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten		
Lernziele/Kompetenzen	Grundlagen der nachhaltigen Entwicklung kennen. Schlüsselprojekte im Bereich der (Vor-)Schule auf Grund der Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung beurteilen können. Zielkonflikte in exemplarischen Projekten erkennen, eine eigenständige Position entwickeln und begründen.		
Lerninhalte	Nachhaltige Entwicklung im 21. Jahrhundert: Leitideen, Strategien, Konzepte Auseinandersetzung mit Grundsatzfragen nachhaltiger Entwicklung Bildung für nachhaltige Entwicklung: Umsetzung in den Unterricht Kriteriengeleitete Analyse von Unterrichtsbeispielen Exemplarische Vertiefung in ökotrophologischen Handlungsfeldern		
Voraussetzungen	Keine		
Form des Leistungsnachweises	Referat oder mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Bemerkungen	Keine		

Modultitel	Projektarbeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Profilbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung / Werteorientierung
Veranstaltungen	
Titel	BNE II
Form und Umfang	Seminar 3 SWS
Semester	5. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen Standard VI: Kommunikation Standard VII: Planung, Durchführung, Reflexion von Unterricht Standard X: Werteorientierung
Lernziele/Kompetenzen	Wissen aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung auf konkrete Projektsituationen übertragen und zielstufengerecht veranschaulichen. Laufende Prozesse überprüfen und qualifiziert bewerten können. Ein eigenes Projekt planen und umsetzen.
Lerninhalte	Projektplanung: Leitziele, Umsetzung und Überprüfung der Wirksamkeit Gestaltungskompetenz im Umgang mit sozialen Spannungsfeldern in Lerngruppen, Kollegien und in der Eltern- und Behördenarbeit. Schulentwicklung – nachhaltige Schulen
Voraussetzungen	Modul <i>Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung</i> besucht
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation
Bemerkungen	keine

Modultitel	Werteorientierung	
Modultyp	Pflichtmodul (Werte Ia); Wahlpflichtmodul (Werte Ib, Ic, Id)	
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Profildbereich Bildung für nachhaltige Entwicklung / Werteorientierung	
Veranstaltungen		
Titel	Werte Ia	Werte Ib - Werte Ic - Werte Id
Form und Umfang	Vorlesung 2 SWS	Seminar 2 SWS
Semester	5. Semester	6. Semester
ECTS - Credits	3	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard X: Werteorientierung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten	
Lernziele/Kompetenzen	Ein disziplinäres und interdisziplinäres Verständnis der Begriffsfelder Migration, Gender, Heterogenität und Integration erwerben. Theoretische und berufsfeldbezogene Grundlagenkenntnisse des fächerübergreifenden Werte- und Normenbezugs erwerben und reflektieren.	
Lerninhalte	<p><i>Seminar Religionswissenschaften (Werte Ib):</i> Weltanschauungen, Weltreligionen und Konfessionskunde; Interreligiöser Dialog; Wertefragen und Normativität; Anerkennung und Kritik</p> <p><i>Seminar Migration und Integration (Werte Ic):</i> Vertiefungsseminar zu Entwicklungen und Zusammenhänge in den Themenbereichen Migration und Integration, diesbezüglicher Werte- und Normenbezug in den schulischen Handlungsfeldern sowie der Diagnose von Ethnisierungsprozessen</p> <p><i>Seminar Geschlechterverhältnisse im Berufsfeld Kindergarten und Schule (Werte Id):</i> Vertiefungsseminar zu zentralen Texten der Geschlechtertheorie, zur Auseinandersetzung mit der Relevanz der Kategorie Geschlecht in Kindergarten und Schule anhand von Praxisprotokollen, z.B. im Blick auf die Reproduktion der Kategorie Geschlecht („heimlicher Lehrplan“), zur Reflexion der eigenen Überzeugungen, zur Relevanz der Kategorie Geschlecht, zur kritischen Sichtung pädagogischer und didaktischer Konzepte bezüglich Geschlechtergerechtigkeit</p>	
Voraussetzungen	Keine	
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Referat	
Bemerkungen	Die Veranstaltungen Werte Ib bis Werte Id beinhalten drei unterschiedliche Themenstellungen, aus denen eine gewählt werden kann.	

Modultitel	Profildbereich Bildnerisches Gestalten	
Modultyp	Wahlmodul	
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Musisch-gestalterisches Profil inkl. Sport / Bewegung	
Veranstaltungen		
Titel	Profil BG Ia	Profil BG Ib
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Blockveranstaltung 2 SWS
Semester	5. Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	6	
Standardbezug	Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen. Kreatives Denken und Handeln	
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwickeln der eigenen Gestaltungscompetenz. Vertiefen der fachdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Ein stufenbezogenes Projekt planen und durchführen.	
Lerninhalte	Spezialisierung und Vertiefung in einem Teilgebiet des Bildnerischen Gestaltens Realisierung von Projekten mit Berufsfeldbezug	
Voraussetzungen	Module <i>Grundlagen des Bildnerischen Gestaltens</i> und <i>Bildnerisches Gestalten unterrichten</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation	
Bemerkungen	Die ECTS-Punkte werden in der Regel in Verbindung mit einer zweiten Modulwahl im Profildbereich vergeben.	

Modultitel	Profildbereich Textiles und Technisches Gestalten	
Modultyp	Wahlmodul	
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Musisch-gestalterisches Profil inkl. Sport / Bewegung	
Veranstaltungen		
Titel	Profil TTG Ia	Profil TTG Ib
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Blockveranstaltung 2 SWS
Semester	5. Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	6	
Standardbezug	Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen. Kreatives Denken und Handeln	
Lernziele/Kompetenzen	Weiterentwickeln der eigenen Gestaltungskompetenz. Vertiefen der fachdidaktischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Ein stufenbezogenes Projekt planen und durchführen.	
Lerninhalte	Spezialisierung und Vertiefung in einem Teilgebiet des Textilen und/oder Technischen Gestaltens Realisierung von Projekten mit Berufsfeldbezug	
Voraussetzungen	Module <i>Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens</i> und <i>Textiles und Technisches Gestalten unterrichten</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation	
Bemerkungen	Die ECTS-Punkte werden in der Regel in Verbindung mit einer zweiten Modulwahl im Profildbereich vergeben.	

Modultitel	Profilbereich Musik	
Modultyp	Wahlmodul	
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz; Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Musisch-gestalterisches Profil inkl. Sport / Bewegung	
Veranstaltungen		
Titel	Profil Musik Ia	Profil Musik Ib
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Blockveranstaltung 2 SWS
Semester	5. Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	6	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VIII: Beurteilung und Förderung	
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefen des schulmusikalischen Fachwissens, der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des stufenbezogenen Musikunterrichts. Erweitern der schulmusikalischen Inhalte um fächerübergreifende Anliegen. Ein stufenbezogenes Projekt planen und durchführen.	
Lerninhalte	Erweiterte Harmonielehre (Jazz/Klassik) für eigene Arrangements und Kompositionen Musik und Computer in der Schule Rhythmen der Welt Fächerübergreifende Anliegen	
Voraussetzungen	Module <i>Grundlagen Musik inkl. Instrumentalpraxis</i> und <i>Musik unterrichten inkl. Instrumentalpraxis</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation	
Bemerkungen	Die ECTS-Punkte werden in der Regel in Verbindung mit einer zweiten Modulwahl im Profilbereich vergeben.	

Modultitel	Profildbereich Bewegungs- und Sporterziehung	
Modultyp	Wahlmodul	
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien	
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Musisch-gestalterisches Profil inkl. Sport / Bewegung	
Veranstaltungen		
Titel	Profil Sport Ia	Profil Sport Ib
Form und Umfang	Seminar 2 SWS	Blockveranstaltung 2 SWS
Semester	5. Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	6	
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VIII: Beurteilung und Förderung	
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefen und erweitern der Fähigkeiten und Fertigkeiten in ausgewählten Schulsportarten. Ein stufenbezogenes Projekt planen und durchführen.	
Lerninhalte	Schwimmen Trendsportarten Sport im Freien / Lagerorganisation Spielen Psychomotorische Bewegungsförderung Fächerübergreifende Anliegen	
Voraussetzungen	Module <i>Grundlagen der Bewegungs- und Sporterziehung</i> und <i>Sport unterrichten</i> besucht	
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation	
Bemerkungen	Die ECTS-Punkte werden in der Regel in Verbindung mit einer zweiten Modulwahl im Profildbereich vergeben.	

Modultitel	Englisch unterrichten
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „Fremdsprachendidaktik“ (Mehrsprachigkeitsdidaktik)
Veranstaltungen	
Titel	Englisch I
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Einen inhalts- und handlungsorientierten Englischunterricht auf der Zielstufe gemäss den Grundsätzen der Didaktik der Mehrsprachigkeit gestalten können. Grundlagen kennen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Englischunterricht in Übereinstimmung mit dem Lehrplan, dem Englischlehrmittel und dem Europäischen Sprachenportfolio im Kontext der anderen Sprachfächer. Möglichkeiten kennen, wie das mehrsprachige und mehrkulturelle Repertoire der Lernenden einbezogen und Strategien zur Förderung des autonomen Sprachenlernens vermittelt werden können. Prinzipien kennen, wie sprachliche Ressourcen aufgebaut und verschiedene Formen der Beurteilung eingesetzt werden können.
Lerninhalte	Didaktik und Methodik eines inhalts- und handlungsorientierten Englischunterrichts im Rahmen einer integrierten Sprachendidaktik (Tertiärsprachendidaktik) Lehrplan, Lehrmittel und Lernmaterialien der Zielstufe Aufbau von sprachlichen Ressourcen, von Sprachlernstrategien und von Bewusstheit für Sprache und Kulturen Unterrichtsplanung und Evaluation im Kontext der anderen (Sprach-)Fächer
Voraussetzungen	Sprachkompetenz in Englisch auf dem Niveau C1 nach dem Europäischen Sprachenportfolio (Zertifikat oder vergleichbarer Nachweis); Module <i>Integrierte Sprachendidaktik</i> und <i>Französisch unterrichten</i> abgeschlossen
Form des Leistungsnachweises	Mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Referat
Bemerkungen	Kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Fremdsprachen unterrichten</i> absolviert werden

Modultitel	Vertiefung Mehrsprachigkeitsdidaktik
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „Fremdsprachendidaktik“ (Mehrsprachigkeitsdidaktik)
Veranstaltungen	
Titel	Mehrsprachigkeitsdidaktik I
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: Eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefen der Kompetenzen bezüglich der integrierten Sprachendidaktik: Gemäss den Prinzipien der Didaktik der Mehrsprachigkeit ein stufenbezogenes Projekt für den Fremdsprachenunterricht Französisch oder Englisch, für den bilingualen Sachfachunterricht oder für den Immersionsunterricht planen, umsetzen und evaluieren.
Lerninhalte	Sprachreflexion und Sprachvergleiche Bilingualer Sachfachunterricht und Immersionsunterricht Reflexion des Fremdsprachenunterrichts auf der Primarstufe
Voraussetzungen	Modul <i>Französisch unterrichten</i> abgeschlossen; kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Englisch unterrichten</i> absolviert werden
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation
Bemerkungen	

Modultitel	Mathematik & ICT
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „MINT“ (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik)
Veranstaltungen	
Titel	Mathematik & ICT
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten
Lernziele/Kompetenzen	Naturwissenschaftliche und technische Themen und Phänomene mittels Konzepten und Werkzeugen aus der Mathematik und Informatik klären und verstehen können Das Transferpotential des Unterrichts in Mathematik und ICT für das naturwissenschaftliche Verständnis entdecken Kognitiv-aktivierende Lernumgebungen kennen lernen, die den Erwerb von sinnstiftendem Wissen über naturwissenschaftliche Themen und Phänomene fördern.
Lerninhalte	Beispiele problemorientierter mathematischer Lernumgebungen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Verständnisses der Schüler/innen der Vorschul- und Primarstufe Mathematische Kompetenzen zur formalen Modellierung von naturwissenschaftlichen Phänomenen (z.B. Wetter, Beschleunigung, Auftrieb oder Gewicht) Verknüpfung von naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Anwendungen mit abstrakten Konzepten Modifikation des Vorwissens und Alltagsverständnisses auf eine formalisierbare Abstraktionsebene Potential der Informationstechnologien zur Klärung naturwissenschaftlicher und technischer Phänomene Informationstechnologien als Hilfsmittel zum Verständnis und zur Kommunikation naturwissenschaftlich-technischer Themen Kognitiv-aktivierende Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterialien kennen lernen
Voraussetzungen	Modul <i>Medienpädagogik – ICT</i> abgeschlossen
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation, Produkt oder Portfolio
Bemerkungen	Kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht</i> absolviert werden

Modultitel	Naturwissenschaftlich-technischer Unterricht
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „MINT“ (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik)
Veranstaltungen	
Titel	Nat.-tech. Unterricht
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernziele/Kompetenzen	Möglichkeiten kennen, wie Themen aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich bildungsrelevant und lehrplanorientiert zugänglich gemacht werden können.
Lerninhalte	Technikverständnis und Technikinteresse aufbauen Naturwissenschaftliches und technisches Handeln vergleichen, reflektieren und praktisch umsetzen Kind- und lehrplanorientierte Unterrichtsthemen im Schnittbereich Natur und Technik kennen lernen Verschiedene Zugänge zu naturwissenschaftlich-technischen Themen kennen lernen Konzeptentwicklung bei Schülerinnen und Schülern initiieren und begleiten lernen Eigene konkrete Erfahrungen zum didaktischen Prinzip „forschendes Lernen“ sammeln
Voraussetzungen	Kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Mathematik & ICT</i> absolviert werden
Form des Leistungsnachweises	Projektarbeit mit Dokumentation oder Produkt
Bemerkungen	

Modultitel	Didaktik der Schuleingangsstufe
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Erziehungs- und sozialwissenschaftliche Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „Schuleingangsstufe“ (Kindergarten, Grundstufe, Basisstufe)
Veranstaltungen	
Titel	Schuleingangsstufe I
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard II: Lernen und Entwicklung Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Bildungsauftrag und der Bedeutung der Schuleingangsstufe. Sozio-konstruktivistische Modelle des Lehrens und Lernens kennen und Lernprozesse entsprechend gestalten können Stufen- und entwicklungsgemässes Lehren und Lernen vertiefen und angepasste Lernangebote für altersgemischte Lerngruppen planen, begleiten und auswerten. Die Bedeutung von Raumkonzepten und Tagesstrukturen als zentrale Elemente der Unterrichtsgestaltung in einer altersdurchmischten Spiel- und Lernkultur erkennen. Unterschiedliche Wissensgrundlagen und Lernbedürfnisse von Kindern wahrnehmen und erweitern.
Lerninhalte	Erziehung und Bildung von 4- bis 8-jährigen Kindern Kindergarten und Schule: Synthese von unterschiedlichen Traditionen Altersdurchmischte Spiel- und Lernkulturen Unterrichtsmaterial und Raumgestaltung Tagesstrukturen, Regeln und Rituale Entwicklungsprozesse beobachten und dokumentieren. Soziale Prozesse in altersgemischten Kindergruppen begleiten. Rolle, Rollenerwartungen und Rollenklärung in der Zusammenarbeit im Teamteaching klären
Voraussetzungen	
Form des Leistungsnachweises	Referat, Seminararbeit oder Planungsarbeit
Bemerkungen	Kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Interdisziplinäres Unterrichten auf der Schuleingangsstufe</i> absolviert werden.

Modultitel	Interdisziplinäres Unterrichten auf der Schuleingangsstufe
Modultyp	Wahlpflichtmodul im Spezialisierungsbereich
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr Spezialisierungsbereich „Schuleingangsstufe“ (Kindergarten, Grundstufe, Basisstufe)
Veranstaltungen	
Titel	Schuleingangsstufe II
Form und Umfang	Seminar 2 SWS
Semester	5. bzw. 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und –können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Die Arbeit in den spezifischen Bildungsbereichen interdisziplinär entwickeln und Erkenntnisse der fachdidaktischen Forschung in den Unterrichtsaltag auf der Schuleingangsstufe umsetzen. Den Erwerb von Kulturtechniken anregen und begleiten. Für den interdisziplinären Unterricht Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade entwickeln und spielerische Tätigkeiten und systematisches Lernen reflektiert miteinander verbinden. Geeignete Instrumente zur Diagnose der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissensstände vier- bis achtjähriger Kinder kennen und gezielt einsetzen.
Lerninhalte	Bildungsbereiche der Schuleingangsstufe Interdisziplinäre Spiel- und Lernangebote Lernmethodische Kompetenzen bei Kindern anregen. Diagnostische Instrumente und Lernstandsanalysen Gestaltung von Förderangeboten und Standortbestimmungen Instrumente der Lernbegleitung und Dokumentation von Lernprozessen
Voraussetzungen	Kann nur in Verbindung mit dem Modul <i>Didaktik der Schuleingangsstufe</i> absolviert werden.
Form des Leistungsnachweises	Planungsarbeit oder Produkt oder Referat
Bemerkungen	

Modultitel	Praktikum 1: Erkundungspraktikum
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 1: Erkundungspraktikum
Form und Umfang	Blockpraktikum
Semester	2 Wochen während des 1. Semesters
ECTS - Credits	4
Standardbezug	Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VI: Kommunikation Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb von Kompetenzen in der Wahrnehmung und Beschreibung von Unterricht und Verhalten von Kindern. Einblicke in die Berufsarbeit von Lehrpersonen. Erste Erfahrungen mit zielorientiertem Arbeiten bzw. Unterrichten. Persönliche Standortfindung im Zusammenhang mit dem Rollenwechsel.
Lerninhalte	Wahrnehmung, Beschreibung und Reflexion von Unterricht Beobachtung, Erfassung und Förderung von einzelnen Kindern Hospitieren, Assistieren, Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von Unterricht Reflexion der Berufsrolle von Lehrkräften in allen Berufsfeldern und Aufgabengebieten (Unterrichten, Beraten, Informieren, Zusammenarbeiten etc.) Einblicke in Lernorte innerhalb des Kindergartens und der Volksschule Bildungs- und Erziehungsarbeit im institutionellen Zusammenhang
Voraussetzungen	Gleichzeitiger Besuch der Module <i>Entwicklung und Lernen</i> und <i>Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung</i>
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	Praktikum in der Regel auf der Stufe des gewählten Stufenprofils

Modultitel	Praktikum 2: Praxistage mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 2: Praxistage mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt
Form und Umfang	1 Hospitiumswoche im Zwischensemester (1./2. Sem.) und 10 Praxistage während des 2. Semesters
Semester	
ECTS - Credits	6
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb grundlegender Kompetenzen im Bereich des zielorientierten Arbeitens bzw. Unterrichtens mit Gruppen bzw. Klassen. Lehr-, Lern- und Spielsequenzen unter Miteinbezug fachdidaktischer Kriterien aus dem sprachlich-mathematischen Bereich gestalten.
Lerninhalte	Hospitieren, Assistieren, Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von Unterricht bzw. Lern- und Spielsituationen Entwicklung von Methodenkompetenzen: praktische Erfahrungen und theoriegeleitete Reflexion des zielorientierten Arbeitens bzw. Unterrichtens Lernzielbezogenes Wählen von Arbeits- bzw. Unterrichtsformen Anwenden von didaktischen Handlungsmustern im sprachlich-mathematischen Bereich
Voraussetzungen	Gleichzeitiger Besuch der Module <i>Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung</i> , <i>Deutsch unterrichten</i> und <i>Mathematik unterrichten</i>
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	

Modultitel	Praktikum 3: Praktikum mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 3: Praktikum mit sprachlich-mathematischem Schwerpunkt
Form und Umfang	Blockpraktikum
Semester	2 Wochen im Zwischensemester (2./3. Sem.)
ECTS - Credits	6
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht Standard VIII: Beurteilung
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefung von Kompetenzen im Bereich des zielorientierten Arbeitens bzw. Unterrichtens mit Gruppen bzw. Klassen. Lehr- Lernsequenzen unter Miteinbezug fachdidaktischer Kriterien aus dem sprachlich-mathematischen Bereich gestalten.
Lerninhalte	Hospitieren, Assistieren, Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von Unterricht bzw. Lern- und Spielsituationen Entwicklung von Methodenkompetenzen: praktische Erfahrungen und theoriegeleitete Reflexion des zielorientierten Arbeitens bzw. Unterrichtens Lernzielbezogenes Wählen von Arbeits- bzw. Unterrichtsformen Anwenden von didaktischen Handlungsmustern im sprachlich-mathematischen Bereich Einschätzung individueller Leistungen und Kompetenzen
Voraussetzungen	Module <i>Didaktische Konzepte und Unterrichtsplanung</i> , <i>Deutsch unterrichten</i> und <i>Mathematik unterrichten</i> besucht.
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	

Modultitel	Praktikum 4: Praktikum mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 4: Praktikum mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt
Form und Umfang	Blockpraktikum
Semester	3 Wochen im Zwischensemester (3./4. Sem.)
ECTS - Credits	7
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard VI: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht Standard VIII: Beurteilung
Lernziele/Kompetenzen	Lehr-, Lern- und Spielsituationen unter Miteinbezug fachspezifischer und fachübergreifender Kriterien gestalten. Schwerpunkte aus dem musisch-gestalterischen Bereich in das zielorientierte Arbeiten und Unterrichten integrieren.
Lerninhalte	Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Lern- und Spielsituationen Vertiefen von didaktischen Handlungsmustern in fachlichen und fachübergreifenden Lehr-, Lern- und Spielsituationen Umgang mit fachspezifischen Materialien, Medien und Lehrmitteln Formen des individualisierenden und kooperativen Lernens Einschätzung individueller Leistungen und Kompetenzen Entwurf eines pädagogischen Handlungsplanes (Regeln des Zusammenlebens, Lern- und Arbeitsklima etc.) Persönliche berufliche Entwicklung (Umgang mit Belastungen und Stress)
Voraussetzungen	Modul <i>Bildnerisches Gestalten unterrichten</i> besucht; gleichzeitiger Besuch der Module <i>TTG unterrichten</i> und <i>Sport unterrichten</i>
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	

Modultitel	Praktikum 5: Umgang mit Heterogenität
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 5: Umgang mit Heterogenität
Form und Umfang	Blockpraktikum
Semester	2 Wochen im Zwischensemester (4./5 Sem.)
ECTS - Credits	4
Standardbezug	Standard II: Lernen und Entwicklung Standard III: Umgang mit Heterogenität Standard V: soziales Umfeld Standard VI: Kommunikation
Lernziele/Kompetenzen	Individuelle Lernvoraussetzungen erfassen. Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, besondere Begabungen wahrnehmen und beschreiben. Spezifische Lernangebote und Fördermassnahmen einsetzen. Schulische Fachstellen und Institutionen in und ausserhalb der Schule kennen.
Lerninhalte	Innere Differenzierung Lernstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Lernbehinderungen Begabungsförderung Zusammenarbeit mit schulischen Fachstellen und mit Institutionen ausserhalb der Schule (heilpädagogische Ambulatorien, Erziehungsberatungsstellen etc.) Bildungs- und Erziehungsarbeit im institutionellen Zusammenhang
Voraussetzungen	Interdisziplinäres Modul <i>Umgang mit sozialer und leistungsbedingter Heterogenität</i> besucht
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	Praktikum im Kindergarten und auf allen Stufen der Volksschule möglich

Modultitel	Praktikum 6: Praxistage mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 6: Praxistage mit musisch-gestalterischem Schwerpunkt
Form und Umfang	10 Praxistage während des 5. Semesters
Semester	
ECTS - Credits	4
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht
Lernziele/Kompetenzen	Lehr-, Lern- und Spielsituationen unter Miteinbezug fachspezifischer und fachdidaktischer Kriterien gestalten. Schwerpunkte aus dem musisch-gestalterischen Bereich in das zielorientierte Arbeiten und Unterrichten integrieren.
Lerninhalte	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, Lern- und Spielsituationen unter fachdidaktischen Gesichtspunkten aus dem musisch-gestalterischen Bereich Umgang mit fachspezifischen Materialien, Medien und Lehrmitteln Formen des individualisierenden und kooperativen Lernens Zielorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung der altersspezifischen Entwicklung und der individuellen Lernvoraussetzungen Entwicklung und Entfaltung von Ausdrucksmöglichkeiten Einschätzung individueller Leistungen und Kompetenzen
Voraussetzungen	Module <i>Sport unterrichten</i> und <i>BG unterrichten</i> besucht; gleichzeitiger Besuch der Module <i>TTG unterrichten</i> und <i>Musik unterrichten</i>
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	

Modultitel	Praktikum 7: Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt NMM
Modultyp	Pflichtmodul
Modulniveau	Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Studienbereich	Berufspraktische Studien
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Praktikum 7: Stufenprofilpraktikum mit Schwerpunkt NMM
Form und Umfang	Hospitiumswoche im Zwischensemester (5./6. Sem.) und 4 Wochen Blockpraktikum während des 6. Semesters
Semester	
ECTS - Credits	9
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard VI: Kommunikation Standard VII: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht Standard VIII: Beurteilung Standard IX: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung
Lernziele/Kompetenzen	Lehr-, Lern- und Spielsituationen im grösseren Zusammenhang und unter Miteinbezug fachspezifischer und fachübergreifender Kriterien planen und gestalten. Formen der Inneren Differenzierung stufenspezifisch und zielorientiert anwenden.
Lerninhalte	Theoriegeleitete Abklärung der Lernvoraussetzungen und Vorstellungen von Kindern Planung, Durchführung und Auswertung von Lernsituationen und Unterricht unter Miteinbezug von fachspezifischen Materialien, Medien und Lehrmitteln Formen des individualisierenden und kooperativen Lernens Zielorientiertes Arbeiten und Fördern unter Berücksichtigung der altersspezifischen Entwicklung und individuellen Lernvoraussetzungen und Kompetenzen Bildungs- und Erziehungsarbeit im institutionellen Zusammenhang
Voraussetzungen	Gleichzeitiger Besuch des Moduls <i>Praktikumsbezogene Planung und Reflexion des NMM-Unterrichts</i>
Form des Leistungsnachweises	Berufspraktische Tätigkeit mit schriftlicher Arbeit
Bemerkungen	Praktikum auf der Stufe des gewählten Stufenprofils

Modultitel	Chormusik
Modultyp	Wahlmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Chormusik
Form und Umfang	Chorproben und Konzerte (Aufwand von ca. 120 Stunden)
Semester	1. – 6. Semester
ECTS - Credits	3
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung
Lernziele/Kompetenzen	Entwicklung der eigenen musikalisch-künstlerischen Ausdrucksfähigkeit und Gestaltungsmöglichkeiten unter Miteinbezug der Singtechnik Kenntnisse im Hinblick auf die Realisierung von grossen Chorprojekten und die Durchführung von Chorkonzerten in der Schule
Lerninhalte	Einführung in die vokale Gesangstechnik (stimmenweise und im Tutti) Spielerischer Umgang mit Körper und Stimme Stimmschulung für den schulischen Alltag auf der Zielstufe Einsingmethoden für die Zielstufe kennen lernen Melodien prima vista und auswendig singen lernen Überblick über verschiedene vokale Stile Hintergrundwissen zu europäischem und aussereuropäischem Kulturgut
Voraussetzungen	
Form des Leistungsnachweises	Portfolio
Bemerkungen	Der Besuch mehrerer Wahlmodule ist möglich. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

Modultitel	Religion unterrichten
Modultyp	Wahlmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Religion unterrichten
Form und Umfang	Blockveranstaltungen (3 SWS)
Semester	3. – 6. Semester
ECTS - Credits	3
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard II: Lernen und Entwicklung Standard X: Werteorientierung
Lernziele/Kompetenzen	Förderung und Erweiterung der fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen im Bereich Religion – Mensch – Ethik mit einem Schwerpunkt im Bereich des Grundwissens über das Christentum
Lerninhalte	Einführung in die Bibel: Aufbau, Entstehung, Traditionen der Auslegung Das Erste Testament: Zeitgeschichte, Entstehung, Quellen, Theologische Intentionen, Biblische Inhalte im Lehrplan Das Zweite Testament: Zeitgeschichte, Entstehung, Quellen, Theologische Intentionen, Biblische Inhalte im Lehrplan Feste, Feiern, Brauchtum: Das Kirchenjahr; was jüdische und christliche Feste verbindet Grundwissen Weltreligionen Religionsdidaktische Modelle: Interreligiöses Lernen im schulischen Religionsunterricht; methodisch - didaktische Schwerpunkte
Voraussetzungen	
Form des Leistungsnachweises	Referat, Portfolio, Planungsarbeit oder Projektarbeit mit Dokumentation
Bemerkungen	Der Besuch mehrerer Wahlmodule ist möglich. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

Modultitel	Schulentwicklung
Modultyp	Wahlmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Schulentwicklung
Form und Umfang	Selbstständige Arbeit (Mitarbeit in Gremien)
Semester	1. – 6. Semester
Titel	2
Standardbezug	Standard VI: Kommunikation Standard IX: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung
Lernziele/Kompetenzen	Studentische Gestaltungsmöglichkeiten in der Entwicklung einer Institution erkennen und wahrnehmen Im Hinblick auf die eigene Berufsrolle Einblick in die Entwicklung einer Organisation gewinnen und Möglichkeiten der Partizipation kennen lernen
Lerninhalte	Mitwirkung als Studierendenvertretung in Gremien der Institution (Leitungsausschuss, Institutskonferenz, Arbeitsgruppen) Mitarbeit in der Fachschaft der Studierenden Durchführung von Anlässen der Fachschaft der Studierende Durchführung von Vernehmlassungen bei den Studierenden Vorbereitung von Entscheidungen in den Gremien Evaluationsprozesse mitgestalten, auswerten und kritisch reflektieren und Ergebnisse umsetzen
Voraussetzungen	Wahl als Studierendenvertretung durch die Vereinigung der Studierenden des IVP NMS und Mitwirkung in der Fachschaft der Studierenden während mindestens zwei Jahren
Form des Leistungsnachweises	Portfolio
Bemerkungen	Der Besuch mehrerer Wahlmodule ist möglich. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

Modultitel	Technikwoche
Modultyp	Wahlmodul
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Technikwoche
Form und Umfang	Blockveranstaltung (1 SWS)
Semester	2. – 6. Semester
ECTS - Credits	2
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen Standard IV: eigenständiges Lernen, kritisches Denken, Problemlösen, kreatives Gestalten
Lernziele/Kompetenzen	Entwicklung eines breiten und kritischen Verständnisses für Technik mitsamt fachlicher, sozialer und wirtschaftlicher Dimensionen und daraus resultierenden Zielkonflikten Erwerb technischer Handlungs-, Erkenntnis und Wertungskompetenzen, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Technik erlauben Die Bedeutung technischer Bildung als Teil der Allgemeinbildung erkennen und erleben, wie sich technische Inhalte anschaulich vermitteln lassen.
Lerninhalte	Einführung in exemplarische technische Problemlösungsprozesse Entwicklung des Technikinteresse in Bezug auf die Lernenden der Zielstufe Förderung des Technikverständnisses in der Vorschulstufe und Primarstufe
Voraussetzungen	
Form des Leistungsnachweises	Planungsarbeit, Portfolio, Produkt oder Projektarbeit mit Dokumentation
Bemerkungen	Der Besuch mehrerer Wahlmodule ist möglich. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

Modultitel	Sprachaufenthalt Englisch
Modultyp	Wahlmodule
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Sprachaufenthalt Englisch
Form und Umfang	Selbstständige Arbeit (dreiwöchiger Sprachaufenthalt)
Semester	1. – 6. Semester
ECTS - Credits	3
Standardbezug	Standard I: Fachwissen und -können, Kontextwissen
Lernziele/Kompetenzen	Erwerb des Kompetenzniveaus C1 des europäischen Referenzrahmens in Englisch
Lerninhalte	Dreiwöchiger Sprachaufenthalt im englischsprachigen Gebiet zur Vertiefung der eigenen Sprachkompetenzen im Hinblick auf den Englischunterricht auf der Mittelstufe Dokumentation des eigenen Lernprozesses
Voraussetzungen	
Form des Leistungsnachweises	Portfolio (inkl. Nachweis der Sprachkompetenz in Englisch auf dem Niveau C1 nach dem Europäischen Sprachenportfolio mittels Zertifikat oder vergleichbarem Dokument)
Bemerkungen	

Modultitel	Zusatzmodul am Institut für Erziehungswissenschaft (vc.edu)
Modultyp	Wahlmodule
Modulniveau	Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet
Studienbereich	Wahlbereich
Studienschwerpunkt	Vorschule / 1. und 2. Schuljahr 3. bis 6. Schuljahr
Veranstaltungen	
Titel	Zusatzmodul vc.edu
Form und Umfang	gem. Angebot des Instituts für Erziehungswissenschaft (vc.edu)
Semester	3. – 6. Semester
ECTS - Credits	5
Standardbezug	Standard IX: Sicherung der Qualität und professionelle Weiterentwicklung Standard XI: Analytische Grundhaltung und Fähigkeiten
Lernziele/Kompetenzen	gem. Angaben des Instituts für Erziehungswissenschaft (vc.edu)
Lerninhalte	gem. Angaben des Instituts für Erziehungswissenschaft (vc.edu)
Voraussetzungen	Zwei Module aus dem Angebot des vc.edu bereits absolviert
Form des Leistungsnachweises	gem. Vorgaben des Instituts für Erziehungswissenschaft (vc.edu)
Bemerkungen	Der Besuch mehrerer Wahlmodule ist möglich. Das Angebot an Wahlmodulen ist nicht garantiert und kann jährlich variieren.

IVP NMS

Waisenhausplatz 29

CH-3011 Bern

T +41 31 310 85 10

F +41 31 310 85 20

E info@nms.phbern.ch

www.ivp-nms.ch
